

# Der Blaue Peter

Zeitschrift für Segeln und Segelausbildung • 73. Jahrgang • September 2018 • Ausgabe 4 • A 58273

**Chiemsee statt  
Karibik –**  
Eine Familie macht  
Segelurlaub

## Liebe Mitglieder und Segelfreunde,

EDITORIAL

die aktuellen politischen Ereignisse im Weltgeschehen und in Europa zeigen uns auf, wie wichtig gegenseitiges Verständnis über Grenzen hinweg für die Bewältigung vieler Herausforderungen ist. Die DHH-Satzung nennt die Förderung des Gemeinschaftssinns und der Hilfsbereitschaft Jugendlicher sowie der internationalen Jugendbegegnung und des Verständnisses für internationale Fragen als wesentliche Vereinszwecke. Wer vor allem in den Sommermonaten erlebt, wie an unseren Schulen dieser Ansatz mit jungen Teilnehmern aus über 20 Nationen hervorragend gelingt, bekommt eine Vorstellung davon, was Erlebnisse in Gemeinschaft im (segel-)sportlichen Rahmen bewirken können.

Auch mit der Teilnahme unserer ehrenamtlichen Ausbilder-Teams am alljährlichen European Sailing Academies Cup – initiiert 2011 vom DHH – haben wir diesen Fördergedanken im Sinn. In diesem Jahr wird der Cup in Marseillans/Südfrankreich ausgesegelt. Unseren Freunden von Les Glénans danken wir bereits jetzt für ihre Gastfreundschaft, unseren Teams drücken wir nach Kräften die Daumen! Auf der kommenden Mitgliederversammlung werden wir Ihnen, liebe Mitglieder, dann ja bereits berichten können, wir unsere Teams abgeschnitten haben.

Spätestens Anfang Oktober wird das neue Jahresprogramm des DHH an unsere Mitglieder verschickt. Nach Schließung unserer Yachtschule Elba, worüber wir in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet haben, haben wir der Versuchung widerstehen müssen, Ausbildungsaktivitäten stattdessen an andere Orte im Mittelmeer zu verlagern. Die steuerrechtlichen Implikationen einer Betriebsstätte wären in allen EU-Anrainerstaaten des Mittelmeeres für den gemeinnützigen DHH nicht minder komplex als in Italien. Darüber hinaus spielen Qualitätsaspekte bei gecharterten Yachten sowie Aufwand-/Nutzen-Betrachtungen selbstverständlich auch eine große Rolle. Als

Konsequenz werden wir uns im Mittelmeer auf ausgewählte Kursangebote konzentrieren müssen. Dennoch sind wir davon überzeugt, mit unserem neuen Programm wieder ein sehr attraktives, vielseitiges Paket für unsere Mitglieder und neue Interessenten geschnürt zu haben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen beim Durchblättern des in Kürze erscheinenden Kataloges viel Freude und freue mich, möglichst viele Mitglieder bei unserer Versammlung am 10. November 2018 am Chiemsee begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr/Euer  
Hans-Christian Bentzin  
1. Vorsitzender



### SPENDENKONTO DHH:

Deutsche Bank AG Hamburg

IBAN: DE36 2007 0000 0483 9080 12

BIC: DEUTDEHHXXX



### DHH-INTERN

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Ordentliche Mitgliederversammlung | 04 |
| Bericht des Schatzmeisters        | 06 |
| Der Dino des DHH-Vorstands        | 09 |

### DHH-SCHULEN

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| HYS: Neue Volontäre                | 10 |
| HYS: Armbänder                     | 10 |
| HYS: Achim Thiecke-Gedächtnispreis | 11 |
| CYS: Karibik oder Chiemsee         | 16 |
| CYS: Pfingsttreffen                | 18 |

### HISTORIE

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Nachtrag: Am Steinhuder Meer | 20 |
| Leserbrief                   | 23 |

### TÖRN

|                    |    |
|--------------------|----|
| Gezeitensegeln pur | 12 |
| Finnische Schären  | 24 |

### SERVICE

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Glückwünsche + Familiennachrichten | 39 |
| Zweigstellen                       | 30 |
| Seglertreffs                       | 38 |

### STANDARDS

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Informationen, Impressum | 40 |
|--------------------------|----|

## Ordentliche Mitgliederversammlung 2018

am 10. November 2018, um 10.00 Uhr, im Speisesaal der Chiemsee Yachtschule,  
Harrasser Straße 71-73, 83209 Prien. Saalöffnung um 09.30 Uhr

Im Heft 3 (Juni) 2018 unserer Mitgliederzeitschrift wurde die Einladung zur Mitgliederversammlung abgedruckt. Es sind keine Ergänzungsanträge zur Tagesordnung eingegangen. Somit ergeben sich folgende Punkte zur Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden über das Jahr 2018
2. Bericht der Beisitzer im Vorstand über die Saison 2018
3. Bericht des Schatzmeisters, der Rechnungsprüfer und des Vorsitzenden des Verwaltungsrates über den Jahresabschluss per 31.12.2017
4. Entlastung des Vorstandes und des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2017
5. Bericht des Schatzmeisters sowie des Vorsitzenden des Verwaltungsrates zum Haushalts- und Investitionsplan 2019
6. Festsetzung der Beiträge für 2019
7. Wahlen für den Verwaltungsrat
8. Verschiedenes

### Zu TOP 3 – Bericht des Schatzmeisters

Siehe Vorab-Bericht ab Seite 06

### Zu TOP 6 – Festsetzung der Beiträge für 2019

Vorstand und Verwaltungsrat schlagen vor, die Jahres-Mitgliedsbeiträge unverändert zu lassen.

### Zu TOP 7 – Wahlen für den Verwaltungsrat

Am 31. Dezember 2018 endet die Amtszeit von Herrn Florian Hiersemann. Er ist bereit erneut zu kandidieren. Vorstand und Verwaltungsrat begrüßen dies und schlagen seine Wiederwahl vor.

### Allgemeine Hinweise:

Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied. Stimmberechtigt sind Ehrenmitglieder, ordentliche Mitglieder und korporative Mitglieder, alle beitragspflichtigen Mitglieder jedoch nur nach der Entrichtung ihres Beitrages für das laufende Geschäftsjahr. Ordentliche Mitglieder sind stimmberechtigt, sofern sie das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung muss die Mitgliedskarte für 2018 vorgelegt werden. Ersatzanforderungen für verlorene Mitgliedskarten können nur bearbeitet werden, wenn sie spätestens am 1. November 2018 bei der Geschäftsstelle eingehen. Zur Erteilung von Stimmrechtsvollmachten gem. § 9 Abs. 4 der Satzung muss eine vom Vollmachtgeber unterschriebene Erklärung unter Angabe des Bevollmächtigten spätestens bis zum 31. Oktober 2018 bei der Geschäftsstelle vorliegen. Ein entsprechender Vordruck zur Vollmachtserteilung ist auf Seite 06 abgedruckt.

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele DHH-Mitglieder die diesjährige Mitgliederversammlung besuchen.

P.S. Bitte beachten Sie unsere Bitte um Anmeldung, s. Seite 05.

Hans-Christian Bentzin  
-1. Vorsitzender-

## Einladung zum Mitgliederfest

am Samstag, den 10. November 2018, an der Chiemsee Yachtschule in Prien

Am Abend nach der Mitgliederversammlung möchten wir unsere Mitglieder ab 18.00 Uhr herzlich zu einem zünftigen Fest mit Musik und Tanz einladen.

### Unterkunft und Kosten

Es besteht in begrenztem Umfang für unsere Mitglieder die Möglichkeit, eine Unterkunft an der Yachtschule in Anspruch zu nehmen (Kosten: pauschal 70,-€ pro Person für 2 Übernachtungen mit Verpflegung inkl. Teilnahme am Fest).

Wer an dem Fest teilnehmen möchte, jedoch außerhalb der Yachtschule eine Unterkunft bezieht, zahlt einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10,-€ pro Person an der Abendkasse.

### Anmeldung

Bitte teilen Sie uns ihre Wünsche schriftlich und verbindlich mit, am besten per Email unter cys@dhh.de oder über Fax 08051 – 6 26 92. Bitte geben Sie dabei Ihre vollen Kontaktdaten, Ihre Mitgliedsnummer, die gewünschte Personenzahl, Alter und Geschlecht an, damit wir besser planen können. Eine Buchungsbestätigung mit Zahlungshinweisen erhalten Sie nach Prüfung der freien Kapazitäten von der Yachtschule.

**Eine herzliche Bitte: Auch diejenigen Mitglieder, die lediglich an der Versammlung, jedoch nicht am Fest teilnehmen möchten und auch nicht an der CYS übernachten wollen, bitten wir um eine schriftliche Anmeldung über Email oder Fax, so dass wir mit den Kapazitäten planen können.**

Wir freuen uns darauf, mit unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern dieses besondere Ereignis würdig feiern zu können.

Anmeldungen bis zum 26. Oktober 2018 via E-Mail an cys@dhh.de oder per Fax an 08051 – 62692, damit die Schule planen kann. Herzlichen Dank im Voraus!

Hans-Christian Bentzin  
-1. Vorsitzender-

## Einladung an die Mitglieder der DHH-Regattagruppe

Am 10. November 2018 findet im Anschluss an die DHH-Mitgliederversammlung die diesjährige Mitgliederversammlung der DHH-Regattagruppe statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Wahl Jugendobmann
3. Wahl Kassenwart (als gewählter Schatzmeister des DHH)

4. Wahl Schriftführer (einem geschäftsführenden Vorstandmitglied des DHH)
5. Verschiedenes

Bitte bringen Sie Ihre Mitgliedkarte und den Ausweis der DHH-Regattagruppe mit.

Gesche Behrens  
1. Vorsitzende der Regattagruppe  
im DHH

Eventuelle Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand der Regattagruppe bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung (bis 27.10.2018) zugegangen sein. Mitglieder sind stimmberechtigt, wenn sie das 16. Lebensjahr vollendet und den Beitrag zum DHH für das laufende Geschäftsjahr geleistet haben.

# 2017 – GEWITTERFRONT ÜBER ELBA

## Vollmacht

– zur Verwendung für die Jahresmitgliedsversammlung 2018 –

Hiermit bevollmächtige ich das DHH-Mitglied

(Vorname, Name; Anschrift)

mich auf der Mitgliederversammlung des DHH am 10. November 2018 uneingeschränkt zu vertreten, insbesondere meine Stimme bei Abstimmungen und Wahlen abzugeben.

Meine Mitgliedsnummer

Ort, Datum

Vorname, Name

Unterschrift

**Vorlage bis spätestens 31. Oktober 2018 bei der DHH-Geschäftsstelle!**

Richtig segeln lernen beim DHH – das wollten im vergangenen Jahr 7.136 Teilnehmer und damit so viele wie nie zuvor. Die Investitionen in die Schulen, Yachten und Boote zahlen sich aus. Segeln beim DHH ist für alle Altersgruppen attraktiv und macht Spaß. Ein Verdienst der vielen hochengagierten ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter und der Förderer des Vereins. Fast drei Millionen Euro hat der DHH 2017 in seine Infrastruktur investiert. Dank der großzügigen Unterstützung von Ehrenmitglied Eberhard Wienholt konnte der DHH in Glücksburg eine neue Bootshalle bauen, die als Multifunktionshalle viele neue Möglichkeiten bietet. Gleichzeitig belastet die Steuerprüfung der Yachtschule Elba den Verband und zwingt zu einschneidenden Maßnahmen.



**Schatzmeister  
Henning Steinbrinker**

### Der Bericht des Schatzmeisters über den Jahresabschluss des vergangenen Jahres 2017.

#### A. Allgemeine Entwicklungen und Ertragslage 2017

Weit über siebentausend Teilnehmer kamen nach Glücksburg, Prien oder Elba oder nahmen an einem der vielen weltweiten Törns teil. Während sich die Zahl der Einzelteilnehmer um etwa 50 auf 4.200 leicht reduziert hat, stieg die Zahl der Schulklassen und Gruppen stark auf 2.898 (Vj. 2.515) an. 423 Seglerinnen und Segler haben über die DHH-Tochter „Hansa - Gesellschaft für Segelsport“ an einem Segelevent teilgenommen. Der hohe Zuspruch freut mich sehr und bestätigt unseren gemeinsamen Kurs.

Obwohl das Geschäftsjahr 2017 buchungsseitig sehr zufriedenstellend verlaufen ist, weist die Gewinn- und Verlustrechnung des DHH für 2017 einen Jahresfehlbetrag von 136 T€ aus. Grund sind die Rückstellungen für Steuerforderungen sowie Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Steuerprüfung für die Yachtschule Elba in Höhe von 314 T€. Einen Jahresfehlbetrag haben wir zuletzt 2012 und 2003 ausweisen müssen. Die Erträge summieren sich auf 5.867 T€ und liegen damit leicht unter dem Vorjahr (5.934 T€), u. a. wegen geringerer Aktivitäten über die Tochtergesellschaft

Hansa GmbH und unserer Zweigstellen. Der Aufwand ist im Berichtsjahr um 269 T€ auf 6.002 T€ gestiegen. Bei den Aufwendungen machen die Personalkosten mit knapp 2,6 Millionen Euro (plus 121 T€ ggü. dem Vorjahr) den größten Posten aus. Die Mischung von haupt- und ehrenamtlichen Engagement macht unseren Verband aus. 2017 waren 34 Stammmitarbeiter, 30 Saisonkräfte, 120 geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigte, 110 Vereinsshelfer und 378 Übungsleiter beim DHH beschäftigt. Nicht zu vergessen die Leiter und Ausbilder der 11 Zweigstellen, die Leiter der Seglertreffs und Mitglieder der Gremien. Herzlichen Dank für das großartige Engagement!

Den zweiten großen Posten bilden die allgemeinen Betriebskosten mit 2.275 T€, die sich gegenüber dem Vorjahr um 91 T€ reduziert haben.

Das gewaltige Investitionsvolumen der vergangenen Jahre macht sich in den weiterhin hohen Abschreibungen bemerkbar. Sie betragen 591 T€ und damit 2 T€ mehr als im Vorjahr. Die elf Zweigstellen haben sehr erfreulich mit T€ +24 zum Ergebnis beigetragen.



Die neue Bootshalle an der HYS

Ein großer Dank gilt auch den 16.468 Mitgliedern (Stichtag 31.12.2017) für ihre Verbundenheit und treue Unterstützung. Die Beiträge der Mitglieder sind neben Spenden und Lehrgangseinnahmen eine unverzichtbare Ertragsquelle. Sie machten 1.159 T€ und damit über 21% der Erlöse aus.

Der DHH hat im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt rd. 2.394 T€ Spenden und spendenähnliche Zuschüsse erhalten. Unser Ehrenmitglied Eberhard Wienholt war nicht nur der geistige Vater des Neubaus der Bootshalle, sondern er hat auch tief in seine persönliche Schatztruhe gegriffen und sie mit einer Spende von zwei Millionen Euro erst möglich gemacht. Die Multifunktionshalle ist der neue Mittelpunkt der Landausbildung in Glücksburg und ein wahres Schmuckstück an der Förde. Lieber Herr Wienholt, als Schatzmeister möchte ich Ihnen noch einmal dafür meinen großen Dank aussprechen. Die Eberhardt Wienholt - Stiftung (EWS) hat auch im vergangenen Jahr mit insgesamt 150 T€ die Ausbildung der Ausbilder gefördert und Ausbilderkosten beim DHH bezuschusst. Darüber hinaus hat die EWS die Anschaffungskosten einer Jolle in Höhe von 24T€ übernommen, die vom DHH dem Verein „Meer bewegen e.V.“ für das inklusive Segeln mit behinderten Seglern zur Verfügung gestellt wird.

#### B. Finanz- und Vermögenslage

Dank der großzügigen Spenden und der weiterhin sehr guten Haushaltslage konnte der DHH 2017 insgesamt fast drei Millionen Euro (2.940 T€ ggü. VJ 1.310 T€) investieren.

Den Tilgungsleistungen auf langfristige Kredite in Höhe von 215 T€ stand eine Neukreditaufnahme in Höhe von 392 T€ gegenüber. Für die 2017er Arbeiten am CYS Speisesaal wurden 42 T€ und für die Bootshalle 350 T€ aufgenommen. Die Besicherung erfolgte

über unsere Grundstücke am Chiemsee und an der Flensburger Förde. Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen zum Jahresende 675 T€.

Neben der Bootshalle hat der DHH 2017 Anzahlungen in Höhe von 25 T€ geleistet, u.a. für ein neues Terrassenhaus an der CYS. Die Chiemsee Yachtschule hat zwei weitere X-1 Jollen sowie drei OPEN BICs für die sportliche Segelausbildung erhalten. Die großen Yachten der HYS wurden mit neuen, modernsten Elektronikgeräten ausgerüstet. Der DHH hat damit 268 eigene Yachten und Boote, vom Opti bis zu unserem Flaggschiff, der X-612 „Glücksburg“. Damit erreicht das Gesamtvermögen des DHH 9.212 T€. Dem stehen Bankkredite in Höhe von 2,3 Millionen € gegenüber, Rückstellungen von 427 T€

und übrige Verbindlichkeiten in Höhe von 819 T€. Das Vereinsvermögen samt dem buchhalterischen Posten „nicht verbrauchter Spendenmittel“ beträgt 5.629 T€.

Das Eigenkapital deckt 23,2 % (Vj. 34,4%) des Anlagevermögens. Der Rückgang erklärt sich durch die hohen Investitionen 2017. Die Spenden dafür werden über die Abschreibungsdauer einem Sonderposten und nicht dem Eigenkapital zugerechnet.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg durch die gewaltige Spendenleistung von 952 T€ im Vorjahr auf 2.803 T€ in 2017. Der Jahresabschluss wurde wiederum durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

### Bilanz

| in T€   | 31.12.2017     | 31.12.2016     |
|---|----------------|----------------|
| <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                  | 15,0           | 5,0            |
| <b>Sachanlagen</b>  | 8.112,2        | 5.816,5        |
| <b>Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau</b>                              | 25,0           | 62,1           |
| <b>Finanzanlagen</b>  | 51,1           | 51,1           |
| <b>Anlagevermögen</b>   | <b>8.203,4</b> | <b>5.934,7</b> |
| <b>Vorräte</b>  | 8,4            | 8,7            |
| <b>Forderungen</b>  | 42,3           | 29,1           |
| <b>Flüssige Mittel</b>  | 683,4          | 589,5          |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | 274,2          | 234,1          |
| <b>Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten</b>                      | <b>1.008,3</b> | <b>861,3</b>   |
| <b>Gesamtvermögen</b>   | <b>9.211,6</b> | <b>6.796,0</b> |
| <b>Vereinsvermögen</b>  | <b>1.904,8</b> | <b>2.040,6</b> |
| <b>Noch nicht verbrauchte Spendenmittel und spendenähnliche Zuschüsse</b> | 3.724,2        | 1.684,7        |
| <b>Rückstellungen</b>   | 427,3          | 287,0          |
| <b>Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten</b>                            | 2.311,9        | 2.134,9        |
| <b>Übrige Verbindlichkeiten</b>   | 818,6          | 620,5          |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | 24,8           | 28,4           |
| <b>Fremdkapital</b>   | <b>7.306,9</b> | <b>4.755,5</b> |
| <b>Gesamtkapital</b>  | <b>9.211,6</b> | <b>6.796,0</b> |

**C. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018**

Unsere Segelschulen sind in dieser Saison sehr gut besucht. Bei den Buchungen 2018 gibt es merkbliche Zuwächse. Bei Redaktionschluss hat die HYS bei Einzelteilnehmern im Umsatzbereich um +90 T€ und die CYS um +72 T€ zugelegt. Auf Elba wurden unsere beiden First 35 eingesetzt und die Ausbildungstörns im übrigen Mittelmeer erfreuen sich guten Zuspruchs.

Wir erwarten wieder ein Ergebnis I, das positiv an die vergangenen Jahre anknüpft und die Tilgungsleistungen in Höhe von 241 T€ mehr als decken. Die Investitionssumme beträgt bislang etwa 350 T€, vor allem für die Ausstattung der neuen Bootshalle.

Wie schon im Blauen Peter Juni 2018 ausführlich dargelegt, zwingt uns die steuerliche Situation in Italien zu einschneidenden Maßnahmen. Nach sehr zähen Verhandlungen mit den italienischen Steuerbehörden haben wir im März d.J. einen Vergleich erzielt. Dieser bestätigt einerseits die Steuerbefreiung aus Erträgen von gemeinnützigen seglerischen Ausbildungsaktivitäten, andererseits bestanden die italienischen Finanzbehörden – im Gegensatz zu unserer Meinung – darauf festzuschreiben, dass es sich bei der Yachtschule Elba um eine steuerlich relevante Betriebsstätte des DHH handelt. Während des Steuerverfahrens sahen wir uns mit einer Maximalforderung für Steuerschuld, Zinsen und Strafzahlungen in Höhe von über drei Millionen € konfrontiert. Diese hohe Forderung entbehrte auch nach einhelliger Meinung unserer Steuerberater jeglicher Grundlage. Leider hatten die Finanzbehörden in Livorno sie in dieser Höhe zunächst unverändert von der Guardia di Finanza übernommen. Insofern hatten wir die Wahl zwischen einem langen und teuren Rechtsstreit mit letztendlich unsicherem Ausgang und einem Vergleich. Die Vergleichszahlung für die Jahre 2010 bis 2015 in Höhe von 199 T€ wurden durch die Rückstellung im Jahresabschluss 2017 berücksichtigt und ist inzwischen an die Behörden überwiesen worden. Auch für die Steuernachzahlungen für die Jahre 2016 und 2017 gibt es – aus heutiger Sicht ausreichende - Rückstellungen. Das Kapitel dieser Jahre ist allerdings noch nicht abgeschlossen. Gerade bei rauhem Wetter und in stürmischer See zeigt sich wie gut eine Crew ist. Ich

**Gewinn- und Verlustrechnung**

| in T€  | 2017         | 2016         |
|--|--------------|--------------|
| Erlöse aus Lehrgangsgebühren                               | 3.481        | 3.424        |
| Mitgliedsbeiträge  | 1.159        | 1.164        |
| Einnahmen der Zweigstellen                                 | 132          | 154          |
| Sonstige Einnahmen   | 126          | 124          |
| Einnahmen aus Vermögensverwaltung                          | 93           | 134          |
| Einnahmen wirtschl. Geschäftsbetrieb                       | 466          | 440          |
| Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögen | 55           | 42           |
| Vereinnahmte Spenden*                                      | 2.394        | 582          |
| Einstellung Spenden in Sonderposten*                       | -2.236       | -388         |
| Auflösung Sonderposten Spenden*                            | 197          | 267          |
| <b>Erträge</b>   | <b>5.867</b> | <b>5.943</b> |
| Personalkosten   | 2.599        | 2.479        |
| Allgemeine Betriebskosten                                  | 2.275        | 2.366        |
| Nicht anrechenbare Vorsteuer                               | 185          | 191          |
| Steuern wirtschl. Geschäftsbetrieb                         | 23           | 23           |
| Verluste aus Anlageabgängen                                | 81           | 79           |
| Sonstiges  | 10           | 7            |
| Ausländische Steuern                                       | 239          | 0            |
| Abschreibungen   | 591          | 589          |
| <b>Aufwendungen</b>  | <b>6.002</b> | <b>5.734</b> |
| <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>                   | <b>-136</b>  | <b>210</b>   |
| Entnahme aus Rücklagen                                     | 483          | 275          |
| Einstellungen in die Rücklagen                             | -346         | -483         |
| <b>Jahresgewinn</b>  | <b>1</b>     | <b>2</b>     |

**Kapitalflussrechnung**

| in T€  | 2017          | 2016          |
|--|---------------|---------------|
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag                | -136          | 210           |
| Abschreibungen                                     | 591           | 589           |
| Anstieg der Rückstellungen                         | 140           | 10            |
| Auflösung Sonderposten Spenden*                    | -197          | -267          |
| Zunahme Sonderposten Spenden*                      | 2.236         | 388           |
| Ergebnis aus Anlageabgängen                        | 26            | 39            |
| Ab-/ Zunahme der übrigen Aktiva                    | -53           | 2             |
| Zunahme der übrigen Passiva (ohne Kreditinstitute) | 196           | -18           |
| <b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>  | <b>2.803</b>  | <b>952</b>    |
| <b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>         | <b>-2.885</b> | <b>-1.270</b> |
| <b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>        | <b>177</b>    | <b>783</b>    |
| <b>Finanzmittelfond am Ende des Jahres</b>         | <b>589</b>    | <b>124</b>    |
| <b>der sich wie folgt zusammensetzt:</b>           |               |               |
| Kassenbestände                                     | 9             | 6             |
| Guthaben bei Kreditinstituten                      | 675           | 583           |

\* Spenden = Spenden und spendenähnliche Zuschüsse

möchte meinen Vorstandskollegen und Lutz-Henning Müller als Geschäftsführer sehr herzlich für die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Auch dem Verwaltungsrat gilt mein großer Dank, ganz besonders für die sehr konstruktive Begleitung des Themas Elba. Man kann sich vorstellen, dass der Jahresabschluss sehr viel Mühe und Auf-

wand bedeutet. Daher gilt am Ende dieses Berichtes Herrn Petzold, Frau Schack, Frau Carstensen und unserem externen Mitarbeiter Herrn Menzel ein herzlicher Dank für die gute und sehr gewissenhafte Arbeit. Sie sind unter der Leitung von Herrn Müller ein wirklich großartiges Team!

*Henning Steinbrinker, Schatzmeister*

Zum 65. von Professor Dr. Dr. Tomas Friedrich Hoffmann

**DER DINO DES DHH-VORSTANDS**

*Er ist ein einmaliger Professor, zweifacher Doktor, dreifacher Familienvater und vielfaches Talent. Wenn Tomas F. Hoffmann einen Raum betritt, dann bemerkt es auch der Letzte sofort. Strahlend freundlich mit lauter Stimme verwickelt er die erstbeste Person ins Gespräch und hört gespannt zu.*

Wer so daher kommt, wird gemeinhin als Lichtgestalt bezeichnet. Er ist eine Autorität und das nicht nur im medizinischen Sinne, in dem er sich inzwischen einen Namen erarbeitet hat, der in der Szene tönt wie Donnerhall. „Für die Redaktion von Focus-Gesundheit zählt Prof. Hoffmann auf Basis einer unabhängigen Datenerhebung zu Deutschlands Top-Medizinem.“ Er wurde deshalb 2017 mit dem Titel "Top-Mediziner 2017" ausgezeichnet. Seit dem 3. August dürfte ihm keiner übel nehmen, wenn er mit der Arbeit aufhörte.

Um die Vielseitigkeit und die Bandbreite Hoffmann's zu beschreiben, soll ein kleiner Scherz beitragen. Ein Leutnant fragt die Soldaten: „Was ist ein Veterinär?“ Ein Rekrut antwortet: „Das ist einer, der schon im ersten Weltkrieg dabei war!“ Der Leutnant fragte nach einem Tiermediziner. Der Soldat meinte einen Veteran! Tomas Hoffmann ist beides. Er hat als erstes Tiermediziner studiert und ist im Vorstand des DHH der Längstdienende aller Zeiten, eben ein echter Dino! Ein Evergreen, ein Longseller und inzwischen ein Best Ager, wie man Menschen nennt, die bei bester Gesundheit im besten Alter mit beruhigender pekuniärer Ausstattung daher kommen. Hoffmann hat sich auch diese flachsigen Titel redlich verdient.

Zweimal musste der segelnde Chirurg als Feuerwehrmann im DHH herhalten. Das erste Mal war im Jahr 2001, nachdem der Erste Vorsitzende Dr. Jan Hiemsch zurückgetreten war und das DHH-Schiff ohne Steuermann da stand, und das zweite Mal nachdem Admiral Böhmer auf einer Mitgliederversammlung 2004 die Mehrheit der Stimmen versagt wurde. Es hat dem DHH nicht geschadet. Im Gegenteil, die Münchner Interimslösung gab Gas, löste mit leichter Hand und geräuschlos im Hintergrund

die anstehenden Probleme. Einem ehemaligen bayerischen Landesvater war es bekanntlich egal, wer unter ihm Bundeskanzler war. Für Professor Hoffmann könnte Ähnliches gelten! Er hat sich eigentlich immer durchgesetzt, allerdings nicht durch Überreden sondern durch Überzeugen! Zwei solcher Auseinandersetzungen hat der Autor vor langer Zeit selbst miterlebt und sich voller Hochachtung auf die Seite des siegreichen Zweiten Vorsitzenden geschlagen. Wenn Hoffmann etwas zum Wohle aller will, dann setzt er es auch durch! Darin besteht im DHH-Führungsduo Konsens!

Begonnen hat alles 1979 auf einer Mitgliederversammlung in München. Hoffmann war als Student Zweigstellenleiter in München und hatte sich auf einer Versammlung aller Kollegen dafür stark gemacht, einen eigenen Vertreter in den DHH-Vorstand zu entsenden. Der damalige Erste Vorsitzende, Dr. Walter Hasche, riet ihm, es doch erst einmal im Verwaltungsrat zu versuchen. So kam der Medizinstudent in die DHH-Gremien, wurde 1983 Beisitzer im Vorstand und 1992 als Nachfolger von Wilhelm von Georg Zweiter Vorsitzender.

Als Professor Dr. Dr. Tomas F. Hoffmann 1983 in den DHH-Vorstand eintrat, hatte der Verband mehr Probleme als die finanzielle Situation verkraften konnte. Die Glücksburger Hochseeflotte glich eher einer maroden schwimmenden Holzhandlung, die Mole war in einem Eiswinter weitgehend zerstört worden, nach einem vermeintlich günstigen Schiffsankauf kam das dicke Ende der Mehrwertsteuerzahlung auf den Verband zu, und am Chiemsee wurden die Seitenmauern des Stichtkanals immer brüchiger.

Nein, es war beileibe nicht der Zweite Vorsitzende allein, der den Karren zog. Er hatte vor

allem in seinem einflussreichen Fürsprecher Eberhard Wienholt einen Mann mit Visionen an seiner Seite, der im Laufe der Jahre Vieles ermöglichte! Die Umsetzung vor Ort aber, das wurde immer öfter die Aufgabe des vielseitigen Mediziners. So entstanden in den Jahren im DHH-Vorstand unter seiner Mitwirkung die neuen Flotten an allen drei Schulen, die Neubauten in Glücksburg, wo Hoffmann verantwortlich für das neue Bettenhaus zeichnete und das nicht einen Cent mehr gekostet hat als geplant! Schönen Gruß an die Elbphilharmonie, den Berliner Flughafen und Stuttgart 21!

Genauso lief es mit dem Neubau des Stichtkanals am Chiemsee, dem neuen Speisesaal an der Chiemsee Yachtschule und nicht zuletzt beim Bau der neuen Mehrzweckhalle in Glücksburg in Rekordzeit. Hoffmann und sein Team lieferten immer pünktlich zum vorher festgelegten Preis: Chapeau Herr Professor! Machen Sie weiter so! Der DHH braucht Sie! Ach, übrigens: Herzlichen Glückwunsch nachträglich zum Eintritt ins arbeitsreiche Rentenalter.

**Christoph Schumann**



## Zwei neue Volontäre an der HYS

*Amelie*



Moin, ich heiße Amelie Steinbrinker, 18 Jahre alt, und bin vom 01.08.2018 bis zum 31.08.2019 als Volontärin an der Hanseatischen Yachtschule Glücksburg zu Ausbildungszwecken angestellt. Geboren bin ich in Bad Soden am Taunus in Hessen, aufgewachsen dann in Deutschland, den USA und der Schweiz, bis ich in diesem Jahr wieder zurück in Bad Soden erfolgreich mein Abitur bestanden habe. Ich komme aus einer Seglerfamilie und bin schon als Kleinkind beim Familiensegeln im Glücksburger Hafen rumgehüpft. Zusammen mit meinen Eltern und meinen beiden Schwestern waren wir viel auf Törns in verschiedenen Segelrevieren unterwegs. Mit 12 Jahren habe ich das erste Mal einen Kurs an der HYS gemacht und war seitdem jedes Jahr in meinen Sommerferien als Teilnehmerin auf Juniortörn, in Piraten-, Laser-, J80-, und Sportbootführerscheinkursen hier. Im nächsten Jahr möchte ich mich vor allem im Jollenbereich weiterbilden und habe das Ziel nächste Saison meine Segeltrainerlizenz zu erwerben. Ich freue mich sehr auf neue Aufgaben und die Schule und den Schulbetrieb noch besser kennenzulernen, Menschen das Segeln beizubringen, meine Begeisterung fürs Segeln weiterzugeben und selber viel Neues zu lernen und Erfahrungen zu sammeln. Euch allen noch eine schöne Segelsaison, allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Schwert!

*Quirin*



Servus, ich heiße Quirin Haeusgen, bin 23 Jahre alt und seit dem 1.8.2018 an der HYS zu Ausbildungszwecken angestellt. Ich bleibe hier bis zum 31.8.2019 und hoffe, es in dieser Zeit bis zum Schiffsführer zu schaffen. Ich komme aus München, wo ich geboren und aufgewachsen bin. Zugegebenermaßen kam ich erst recht spät, im Alter von 14 Jahren, zu meiner ersten Segelerfahrung. Ich habe in einem Sommercamp in Amerika einen dreiwöchigen Kuttertörn gemacht, der mir bis heute als ein sehr schönes Erlebnis in Erinnerung geblieben ist. Dort entdeckte ich meine Leidenschaft für den Sport. Dadurch, dass mein Vater vor 30 Jahren an der YSE war, sind wir schließlich auf die HYS gekommen. Hier habe ich dann den Junior Grundschein, die J80 und den SKS-Törn gemacht. Mit 18 kam ich das erste Mal um auszubilden. Das Ausbilden wurde zum zentralen Bestandteil eines jeden Sommers und besonders die Jüngsten-Ausbildung mit den Optis hat mir besondere Freude bereitet. Nachdem ich die HYS auch bei anderen Events, wie den ESA-Cup oder bei der Winterarbeit kennenlernen durfte, kam für mich die Idee, hier ein ganzes Jahr zu verbringen, immer mehr in Frage. Als ich nun mein Bachelorstudium in der Betriebswirtschaftslehre an der Uni St. Gallen abgeschlossen hatte und sich ein gutes Zeitfenster gefunden hat, bin ich nun fest an der HYS und glücklich, in den Norden gezogen zu sein und diese Möglichkeit bekommen zu haben. Diese Hochsaison konnte ich leider nur noch gegen Ende mitnehmen, da ich noch mit Themen, wie dem Umzug beschäftigt war. Aber auch nach zwei Wochen ist das Gefühl zwischen den Ausbildern und in der Mannschaft ein durchweg positives. Ich freue mich auf meine Volontariatsausbildung mit den vielfältigen Bereichen an Land und auf See. Dazu zählt u.a. das Erlangen diverser Scheine wie des SSS, der drei Funkscheine sowie einem Pyroschein. Des Weiteren soll und will ich als Schassi bei spannenden Törns Erfahrungen (und Meilen) sammeln, um daraus später schöpfen zu können. Diesen Anspruch, Erfahrungen zu sammeln, stelle ich auch an mich selbst und so lautet auch mein ganz offizielles Segelziel, noch einmal übern Teich zu segeln.

## Was hat es mit den farbigen Armbändern der jugendlichen Segelschüler auf sich?

Seit drei Jahren bekommen alle Teilnehmer der Sommerkurse bei der Anreise farbige Armbänder mit DHH-Logo. Was als Organisationshilfe gedacht war, entwickelt sich zur Marketing-Idee.

An der Yachtschule wird natürlich das Jugendschutzgesetz berücksichtigt. Um schnell zu sehen, welches Kind unter oder über 16 Jahre alt ist, gibt es seit drei Jahren farbige DHH-Bändchen, die jeder jugendliche Teilnehmer bei der Anreise erhält. Was als Hilfe für die interne Schulorganisation

gedacht war, hat sich unter den Jugendlichen zum großen Renner entwickelt. Man ist stolz auf das Bändchen und lässt es auch nach dem Segelkurs noch am Arm. Erstaunlich, wie lange die Dinger halten! Tim-Nicolas Banck und Daniel Brand, beide 11 Jahre jung, machen es vor: Sie waren in



Tim-Nicolas und Daniel mit den blauen Armbändern

den letzten drei Jahren an der HYS und haben noch alle blauen Bändchen. Noch weitere fünf Bändchen am Arm und sie haben es geschafft, dann gibt es das DHH-Armband in Silber ...!

**Text und Foto: Andreas Schrank**

Foto: Tim Häuslein

## Achim Thiecke-Gedächtnispreis 2018

Am Samstag, den 26.05.2018, fand die alljährliche Regatta um den Achim-Thiecke-Gedächtnispreis in Glücksburg statt. Nachdem am Freitag die Anreise der Crews erfolgte und die HYS, sowie Strand und Promenade erkundet wurden, ging es nach einem Bierchen in der „NaviBar“ auch direkt in die Kojen.



das Team von Christoph, Johannes, Imme und Olaf. Gefolgt von Helena, Sophia, Chrissi und Erik auf dem zweiten Platz. Platz drei ging an Annika, Pia, Svenja und Theresa. Der Tag klang am Abend mit einem Grillen auf der neuen Dachterrasse an der Bootshalle mit Nachbarn und Freunden der HYS und der Siegerehrung aus. Im Namen aller Crews bedanken wir uns bei

der HYS für die Organisation und Durchführung der diesjährigen Qualifikationsregatta für den European Sailing Academies Cup in Frankreich. Es wurden durchgehend faire Rennen gesegelt und wir gratulieren dem Sieger-Team recht herzlich und wünschen viel Erfolg in Frankreich!

**Helena, Chrissi, Erik und Sophia**

Der Samstag begann mit einer Begrüßung von Schulleiter Jochen Kopf. Anschließend trafen sich alle zur Steuermannsbesprechung in der neuen Bootshalle. Gegen 10:00 MEZ startete die erste Wettfahrt. Schnell wurde klar, dass es eine spannende Regatta wird mit guten und weniger guten Rennen. Nach einer kurzen Mittagspause an Land ging es wieder aufs Wasser und der sportliche Kampf zwischen den Teams wurde intensiviert. Gerade bei den Starts wurde viel um die besten Positionen und Plätze gekämpft. Nicht zu vergessen das wunderbare Wetter mit viel Sonne und Wind, welches bei allen Teams für gute Laune sorgte. Das entscheidende Rennen kam zum Schluss. Hier entschied sich zwischen drei Teams, wer als Sieger dieser Regatta hervorgeht. Schlussendlich ging der Wanderpokal an



## Segellehrer (m/w) gesucht

Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V.  
DHH

Der DHH ([www.dhh.de](http://www.dhh.de)) als größter Segelausbildungsverband Deutschlands sucht für seine Hanseatische Yachtschule in Glücksburg an der Flensburger Förde/ Ostsee eine(n) erfahrenen Segellehrer/in für Theorie- und Praxisausbildung.

Nähere Angaben zur Position lesen Sie auf <https://www.dhh.de/4037.html>

Interessiert? Bitte schicken Sie Ihre vollständigen, schriftlichen, digitalen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen an den Schulleiter, Herrn Jochen Kopf, E-Mail: [kopf@dhh.de](mailto:kopf@dhh.de). Vorabinformationen gibt Ihnen Herr Kopf gerne unter Tel. 04631-6000-20.

# GEZEITENSEGELN PUR!

9 m Tidenhub, 4 kn Strömung, Nacht und Nebel!



In voller Fahrt,  
einfach gerefft. So  
macht Segeln Spaß!

## DER TÖRN

Portsmouth -> Cowes -> Cherbourg -> Guernsey/St. Peter Port -> Jersey/St. Helier -> St-Malo -> Lézardrieux -> Roscoff -> L'Aber Wrac'h -> Camaret-sur-Mer -> Brest - 470,5 nm, davon 302,5 nm (64 %) unter Segel, 168,0 nm (36 %) unter Motor

## WARUM?

Als ich vor zwei Jahren meinen Sportsee-

schifferschein gemacht habe, hat mich bei der Beschäftigung mit Gezeiten der „Gezeitenvirus“ gepackt. Bisher war ich meist im Mittelmeer, auf der Ostsee oder in der Karibik unterwegs, hatte also mit wenigen Ausnahmen noch nie ein Gezeitenrevier persönlich erlebt. Beim Durchblättern des DHH-Katalogs sticht mir der Törn „Portsmouth -> Kanalinseln -> Brest“ ins Auge. Eine bessere Strecke kann es eigentlich

nicht geben, wenn man sich für Gezeiten interessiert! Kanalquerung, bis zu 12 m Tidenhub in St-Malo, bis zu 4,5 kn Strom im Alderney Race! Was will man mehr? Ich buche also schon im November den Törn vom 27.5. bis 9.6.

## DIE CREW

Es ist meine erste Seereise mit dem DHH. Normalerweise segle ich mit Freunden, die

ich alle gut kenne, meist als Skipper. Jetzt kenne ich weder Skipper noch Crew. Wir sind zu sechst, sehr komfortabel für die „Glücksburg“, das 61-Fuß-Flaggschiff des DHH: Klaus, unser erfahrener Gezeitenskipper, der uns alles beibringen wird, was wir aufnehmen können; seine Frau Karin, die sich einen schönen Törn mit viel Spaß wünscht; Daniel, unser Schassi, der schon den Atlantik überquert hat; unsere beiden sehr erfahrenen Ruheständler Willi und Bernhard. Willi wünscht sich ebenfalls einen tollen Törn mit viel Spaß und Bernhard möchte wie ich möglichst viel über Gezeitensegeln und Gezeitennavigation lernen. Der deutschsprachige Raum ist gut vertreten: Österreich, Schweiz, Bayern, Lüneburg, Cuxhaven, Aachen. Insgesamt ein tolles, sehr angenehmes Team!

## MIT DEM SPI BEI NACHT UND NEBEL ÜBER DEN KANAL

Die erste Herausforderung für uns ist die Kanalquerung. Kritisch ist die Strömung an den Needles. Klaus zeigt uns, wie wir entsprechend planen – wann können wir frühestens weg, wann spätestens – um möglichst mit Strömung zu den Needles zu kommen und dort möglichst bei „slack“, also bei Stromstillstand, zu sein. Genauso müssen wir die Ankunft planen – wann wollen wir frühestens und wann spätestens in Cherbourg sein – bei möglichst minimaler Querströmung vor Cherbourg. Hier lernen wir gleich das Vorwärts- und Rückwärtsrechnen zur Ermittlung der besten Abfahrtszeit. Wir lernen auch den praktischen Umgang mit den Admiralty-Strömungsatlanten. Theoretisch ist das einfach, aber die relevanten Zeiten jeweils in die Atlanten mit Bleistift eintragen ist sehr hilfreich und wird selten gelehrt. Abgesehen von diesen navigatorischen Erkenntnissen genießen wir es auch, den Kanal unter Spinnaker zu queren – eine schöne Erfahrung! Leider stellt sich auch dichter Nebel ein. Mit unserer „Glücksburg“, ausgestattet mit allen technischen Hilfsmitteln wie Plotter, AIS und Radar, ist das kein Problem. Es wird schnell klar, dass damit die Augen des



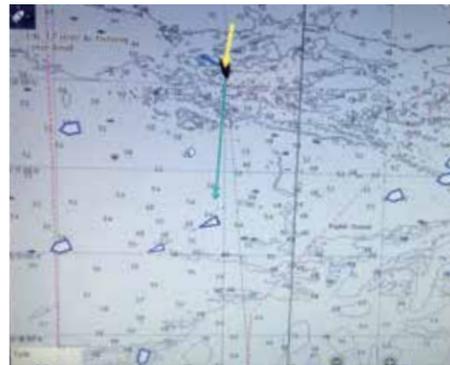
V. l. Manfred Matheis, Willi Grosser, Daniel Giltz (Schassi), Bernhard Goldmann, Karin Bruhnsen, Klaus Pratneker (Skipper)

Navigators unter Deck sind. Der Englische Kanal ist die am dichtesten befahrene Schifffahrtsstraße der Welt! Im Nebel ist das ohne Technik schon eine Herausforderung. Mit Technik kann man den Nebel durchdringen. Wir haben permanent die Information, mit welchem Abstand wir die Tanker/Frachtschiffe passieren (CPA = Closest Point of Approach). Es sind viele unterwegs, doch mit unseren Augen haben wir nur einen Tanker gesehen. Den Rest bemerkten wir nur via AIS und Radar. Mit 7 kn Fahrt laufen wir unseren Zielhafen Cherbourg bei Nebel an und nehmen mit Erstaunen zur Kenntnis, dass wir auch das starke Leuchtfeuer von Cherbourg bei diesem Nebel erst in 0,5 nm Entfernung erkennen können. Für mich war die Nebelfahrt der anspruchsvollste Teil des gesamten Törns. Eine Kanalquerung wie diese möchte ich nicht mit einer technisch schlechter ausgestatteten Yacht durchführen. An dieser

Stelle ein Kompliment an die Ausstattung der „Glücksburg“!

## STRÖMUNG

Bei einem Gezeitenrevier denkt man meist nur an den Tidenhub. Am gefährlichsten oder auch hilfreichsten sind jedoch die Strömungen. Bei Hurst Castle haben wir Mühe, unseren Kurs Richtung Needles zu halten, da wir eine sehr starke Strömung quer zu unserem Kurs über Grund an der North Passage haben. Glücklicherweise (für Gezeitenfans) haben wir Springzeit, als wir das Alderney Race westlich Cap de la Hague passieren. 4,1 kn Strömung von achtern schieben uns schneller voran als der laue Wind; wir machen nur 3,9 kn Fahrt durchs Wasser, aber mit Strom 8 kn über Grund! Glücklicherweise haben wir richtig geplant, sodass wir den Strom nicht von vorne haben, denn sonst würden wir ohne Motor rückwärtsfahren. Die Notwendigkeit,



**Links: Die Glücksburg ist top ausgestattet – auch mit nautischer Literatur! Rechts: Frachter im Verkehrstrennungsgebiet können wir im Nebel via Plotter, AIS und Radar sehen. Unten: Unsere Glücksburg in Brest – man beachte den Trimaran im Hintergrund**



stark seitlich vorzuhalten, und die starke Strömung von achtern sind besonders beeindruckend und genau das, was wir auf diesem Törn erleben möchten. Bei der Planung geht es immer darum, an den kritischen Stellen möglichst wenig Strömung zu haben und auf dem Weg möglichst von achtern.

#### **TIDENHUB UND GEZEITENSWIMMINGPOOL**

7,4 m in Guernsey/St. Peter Port, 8,5 m in Jersey/St. Helier, 8,9 m in St-Malo sind beeindruckend! Wir müssen immer prüfen, wann wir in einen Yachthafen einlaufen können – über ein „Sill“, eine Mauer in St. Peter Port und St. Helier, oder wann eine Schleuse geöffnet hat wie in St-Malo. Mit unseren 2,8 m Tiefgang ist die Auswahl der möglichen Häfen deutlich reduziert. Ich möchte die Extremsituationen sehen und stelle mir deshalb den Wecker auch mal auf 03:00, um ein Niedrigwasser insbesondere bei trockenfallenden Häfen zu sehen. Das ist außerordentlich interessant. In St. Helier gibt es Holzgestelle, in die Yachten bei Hochwasser fahren. Bei Niedrigwasser ist das Holzgestell am Boden, die Yacht wird mit Gurten gehalten. Hoch- und Niedrigwasser wechseln sich alle sechs Stunden ab. Sechs Stunden nach Hochwasser liegt das Sill, also die Mauer vor dem Hafenbecken, im Trockenen, sechs Stunden später kann man wieder problemlos drüberfahren. In trockenfallenden Häfen liegen die Schiffe bei Niedrigwasser auf Grund, bei Hochwasser schwimmen sie wieder. In St-Malo gibt es einen Gezeitenswimmingpool! Warum macht man das? So können auch Kinder gefahrlos im Seewasser schwimmen und baden, da die Strömung ausgeschaltet wird. Ist aber schon ein besonderes Erlebnis. Bei Hochwasser ist der Sprungturm kaum noch zu erkennen!

#### **FELSEN ÜBERALL, AUCH IN DER MARINA**

Die Ansteuerung von Lézardrieux ist bemerkenswert. Es geht ziemlich weit in eine Flussmündung/Ansteuerung ist alles voller Felsen/Rocks. Wir fahren bei Niedrigwasser rein, da sehen wir sie alle! Wir fahren bei Hochwasser raus (Tidenhub etwas mehr als 5 m), da sehen wir nur wenige, aber wissen, dass sie da sein müssen, die Felsen! Das sorgt für Respekt und aufmerksame Navigation. Felsen gibt es nicht nur in den Zufahrten. Nein, auch direkt in der Marina von L'Aber-Wrac'h und an der Außenmole gibt es Felsen. Durch gelbe Bojen und Kardinalzeichen im Hafenbecken und an der Außenmole ist der Bereich der trockenfallenden Felsen gekennzeichnet. Mit unserem Tiefgang müssen wir an der Außenmole, direkt neben den Felsen, anlegen. Sowohl Anlege- als auch Ablegemanöver sind anspruchsvoll und interessant. Hier zeigt sich wie so oft die Stärke des Allzweckmanövers „Eindampfen in die Vorspring“, mit dem wir diese Manöver sehr kontrolliert durchführen können.

#### **DIE „GLÜCKSBURG“ IST TOP AUSGESTATTET**

Die „Glücksburg“ ist in jeder Hinsicht top ausgestattet. Es ist eine Freude, mit ihr zu segeln. Die verfügbaren Segel lassen nichts zu wünschen übrig. Von Genua I, Blister, Spinnaker bis Trysegel ist alles an Bord. Auf unserem Törn konnten wir auch üben, mit Blister und Spinnaker zu segeln. Die Sturmbesegelung mit Trysegel hatten wir nur einmal angeschlagen, um sie zu sehen. Glücklicherweise gab es keine Notwendigkeit, es auch zu nutzen. Es ist üblich bei der Schiffsübergabe, alle Segel in den Segelsäcken an Deck zu haben. So hat man schnell den Überblick über die vorhandenen Segel. Auch die Ausstattung mit Werkzeug und Ersatzteilen ist vorbildlich. Neben AIS, Radar, Plotter, Navtex und Satellitentelefon ist auch die Ausstattung mit nautischer Literatur vorbildlich. Wir alle lernen für unsere Scheine immer, welche Literatur es gibt; hier an Bord ist sie in aktu-

eller Version verfügbar: Admiralty List of Radio Signals, Admiralty Tide Tables, Admiralty Tidal Stream Atlas, Handbuch für Brücke und Kartenhaus, verschiedene Imray Pilot Books etc. Jedem, der sich für Navigation interessiert, schlägt das Herz höher.

Da wir uns besonders für Navigation interessieren, haben wir sogar noch zusätzlich einige eigene Literatur dabei, wie Seekarten für die Kanalinseln, den Bloc Marine, den „französischen Reeds“ und auch noch einen eigenen Reeds. Unser Interesse an Navigation ist so groß, dass uns manchmal sogar zwei Reeds Nautical Almanacs an Bord fast zu wenig sind!

#### **AM ENDE PUTZEN UND POLIEREN**

Wir haben die „Glücksburg“ in einem tadellosen Zustand übernommen und wollen sie auch wieder so an die Folgecrew übergeben, damit diese sich genauso wie wir darüber freuen kann. Deshalb reisen wir schon am Donnerstagabend in Brest an, sodass

wir am Freitag alles innen und außen gründlich, aber stressfrei auf Vordermann bringen können. Das Polieren des Überwasserschiffes unter Zuhilfenahme des Beibootes ist aufwendig, aber die „Glücksburg“ ist einfach schön anzusehen, wenn alles wieder wie poliert glänzt! Schweren Herzens verlassen wir, die Crew, die „Glücksburg“ dann am Samstag vor 9 Uhr wie vereinbart. Skipper und Schassi bleiben an Bord und bereiten alles Restliche vor für die Übergabe an den Folgeskipper und die Folgecrew. Auch Bettwäsche und Handtücher müssen für sie bereitstehen. Alles ist sehr gut vorbereitet und organisiert.

#### **RESÜMEE: EINFACH SUPER IN JEDER HINSICHT**

Toller Törn, sehr viel gelernt, toller Skipper/Schassi, tolle Crew, tolles Revier, tolle seglerische Herausforderungen mit Tidenhub und Strömungen, toll ausgestattetes Schiff, tolle Organisation von A bis Z, Kompliment an den DHH!

*Text und Fotos: Manfred Matheis*



**Unser Mustertrockenfaller in Camaret sur mer. Auch das Beiboot, mit dem man zum Schiff kommt, liegt natürlich bei Niedrigwasser**

# Karibik oder Chiemsee

## Ein Familienurlaub am Bayerischen Meer

*Was machen wir im nächsten Sommerurlaub? Diese Frage stellte sich im Herbst 2017 allen Familienmitgliedern unserer „Patchworkfamilie“. Wir, das sind vier Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren, meine Partnerin und ich. Als kleine, zusätzliche Herausforderung stand auch noch die Geburt unserer gemeinsamen Tochter im Januar 2018 bevor. Eine nicht ganz so einfache Situation, denn wir müssen einen Urlaub finden, der den vielen Wünschen und Bedürfnissen aller genügt.*

Der Urlaub soll abwechslungsreich sein, sportlich soll es zugehen, nicht ausschließlich nur mit den Geschwistern soll etwas unternommen werden, Sonne, neue Freunde finden und, und, und. Hinzu kam der Wunsch nach etwas Erholung und Ruhe von Seiten der Eltern. Also eine breite Spanne an Wünschen und Vorstellungen, die es zu beachten galt.

Schnell wurde entschieden, dass es an den Chiemsee geht, nach Prien an die DHH-Yachtschule, denn hier schienen viele der genannten Wünsche und Vorstellungen möglich.

Nach einem kurzen Gespräch mit der stets gut gelaunten Sandra Gehrmann im CYS-Büro waren auch schon alle Eckdaten für den Urlaub ausgetauscht und die Reservierungen vorgenommen. Ob Juniorenkurs, Katkurs, Fahrtsegeln oder SBF-Binnen, wir alle hatten die Möglichkeit, nach unseren Vorstellungen und Fähigkeiten Segelkurse zu wählen. Auch im Freundeskreis fanden sich kurzfristig noch interessierte Mitsegler, die ebenfalls mit uns an den Chiemsee wollten.

So schnell und unkompliziert die ganzen Buchungen auch waren, so lange dauerte es dann, bis der Urlaub beginnen konnte. Ende Juni war es endlich so weit, Samstag früh um vier ins Auto und nach rund fünf Stunden begrüßte uns der Chiemsee im

besten Sonnenschein. Der noch junge Tag wurde schwimmend im und am See verbracht und um drei Uhr machten wir uns auf den Weg zur Schule. Hier angekommen, erfolgte die Zuweisung der Zimmer, schnell wurden die Taschen ausgepackt und ab sofort galt der festgelegte Tagesablauf der Segelschule für uns.

In den folgenden 14 Tagen wurden wir morgens um 7 Uhr geweckt und um halb 8 trafen die ersten Mitschüler im Speisesaal ein. Die Stimmung war trotz der für den Urlaub doch recht frühen Zeit immer gut. Ausgelassen wurde miteinander geredet und gelacht, konnten die letzten Erlebnisse und andere bewegende Geschichten miteinander geteilt werden oder einfach auch nur in aller Ruhe das Frühstück eingenommen werden. Um 9 Uhr wurden dann alle Mitschüler vom Schulleiter und vom Lehrer vom Dienst über die wichtigsten Dinge des Tages und die Wettervorhersage informiert. Im Anschluss ging es für die Kinder in die entsprechenden Kurse. Bis 12 Uhr musste entweder Theorie gebüffelt werden oder es ging raus auf die Boote, um den manchmal etwas schwachen Wind zu nutzen. Nach dem Mittagessen folgte schließlich bis 17 Uhr die zweite Segeleinheit. Die Zeit bis zum Abendessen konnte am Steg, im Wasser oder auf dem weitläufigen Schulgelände verbracht werden. Die Kinder konnten aus einem großen Repertoire an Sportmöglichkeiten wählen (Fußball, Tischtennis, Basketball, Volleyball etc.), wir

Erwachsenen verbrachten die Zeit bis zum Abendessen in der Regel gemeinsam auf der Terrasse. Das Abendessen wurde im Speisesaal eingenommen und der Tag wurde sportlich oder auf der Terrasse in großer Runde beendet. In diesem wunderbar ruhigen Rhythmus verbrachten wir unsere Urlaubstage an der Segelschule.

In dieser Zeit zeigte sich der Chiemsee wettertechnisch von seiner besten Seite, jeden Tag Sonne und Temperaturen um 30 Grad Celsius. Der See selbst zu Beginn herrlich erfrischend, zum Ende des Urlaubs schon fast zu warm, der wichtige Wind war in leichten Windstärken vorhanden, musste aber an einigen Tagen auch gesucht werden.

Die zwei Wochen vergingen wie im Fluge und die Abreise war gefühlt für alle viel zu früh.

Rückblickend gibt es eine Menge Dinge, die diesen Urlaub so einzigartig und erholsam gemacht haben!

Auf der einen Seite ist es bemerkenswert, wie sehr die Kinder und Jugendlichen in dieser oft elternfreien Umgebung respektvoll miteinander umgingen, nicht immer eine Selbstverständlichkeit, wenn wir heute in den schulischen Alltag schauen. Ebenso bemerkenswert ist die Freizeitgestaltung: Nicht die neusten Videos im Netz oder Nachrichten auf dem Handy standen im



Die „Patchworkfamilie“ an der CYS

Vordergrund, vielmehr prägten der persönliche Kontakt untereinander und ein gemeinsames Miteinander diese Zeit. Obwohl Lernen den meisten Kindern und Jugendlichen in der Schule oft eher wenig Freude bereitet, verstehen es die Ausbilder der CYS, das theoretische und praktische Wissen gut und auch mit Spaß an der Sache zu vermitteln. Auch der ehrenamtliche Einsatz von vielen erfahrenen Seglern als Kurzausbilder, die ihren großen Erfahrungsschatz in die Ausbildung der neuen Segler einbringen, trägt zu dieser guten und praxisnahen Ausbildung an der Schule bei. Es war schon erstaunlich, mit welcher Geschwindigkeit die „Landratten“ das seemännische Vokabular und auch das Segeln selbst erlernt haben. Diese gute Ausbildung wird begleitet von einem tollen Team im Hintergrund!

Anfangen bei der gesamten Organisation im Vorfeld des Urlaubs bis hin zu den Tagen vor Ort.

Für das leibliche Wohl sorgt eine abwechslungsreiche Küche, die für Alt und Jung immer etwas Gutes zu bieten hat. Auch Grill- und Pizzaabende unterstreichen diesen Abwechslungsreichtum. Ein Team von Opti-Betreuern, die die jüngsten Segler im Grunde 24 Stunden am Tag umsorgen und den einen oder anderen Heimwehschmerz schnell vergessen machen. Ein Team von Mitarbeitern, die die Gebäude, das Gelände und die Boote hegen und pflegen, als wären es die eigenen. Eine Schulleitung, die die Bedürfnisse aller Segelwilligen im Auge hat, diese aber mit einem guten Maß an Freiheit für den Einzelnen zu verbinden

weiß. Ein wirklich tolles Team mit einem jederzeit offenen Ohr für alle Belange und immer einer guten Lösung bei allen auftretenden Problemen.

Es war ein Urlaub, der alle Ansprüche und Vorstellungen erfüllt hat: gutes Wetter, Sport, nette Menschen, eine landschaftlich tolle Umgebung und viel, viel Erholung. Es war mit Sicherheit nicht der letzte Urlaub am Chiemsee in der DHH-Yachtschule, wir freuen uns schon darauf, unsere heute noch kleine Tochter in vielleicht sechs oder sieben Jahren in einem Opti am Chiemsee segeln zu sehen, und in der Zwischenzeit werden wir sicher auch den einen oder anderen Urlaub am Bayerischen Meer verbringen.

*Patrick Cronenberg mit Familie*

# Zehn Jahre Pflingsttreffen ... mission accomplished!?



Teilnehmer am Pflingsttreffen

*Kaum zu glauben, aber das Pflingsttreffen II ging mit uns heuer ins zehnte Jahr. Am Anfang war nur das Experiment, dieses Traditionstreffen wieder aufleben zu lassen, mit der Zeit allerdings ... Genuss ohne Reue! Alte Teilnehmerzahlen haben wir nicht erreichen können, aber eine gleichbleibend treue Schar, und auch begeisterungsfähige Neulinge freuen sich am Ende schon aufs nächste Mal.*

Es ist natürlich ein überwiegend sportliches, seglerisches Ereignis, bei dem neben dem Spaß an der Geselligkeit auch seglerisches Können nachgewiesen werden muss. Vor allem auch deshalb, weil das Wetter hier im Chiemgau häufig für Überraschungen gut ist. Da sorgen dann plötzliche Übergänge von Flaute zu Sturm böen oder auch in umgekehrter Reihenfolge dafür, dass die Regattamannschaften sich immer wieder blitzartig auf neue Situationen einstellen müssen. Eine Wettfahrt musste gar wegen Sturmwarnung abgeblasen werden, aber alles ist umsichtig und rechtzeitig und ohne Kollateralschäden abgelaufen!

Dieses Gefühl, auf Klassenfahrt zu sein, mit fünf Freundinnen oder Freunden auf dem Zimmer um die Wette zu lachen und zu scherzen, das gehört mittlerweile auch zu diesen Pflingsttreffen in Prien an der CYS, die für drei Tage wieder einmal zur Kurzzeitmat wird. Es ist schon fast ein Stück Lebensgefühl, welches man nicht missen möchte.

Kubb spielen, sportlich segeln, gut essen, tanzen, lachen, neugierig sein auf die diesjährigen Preise, einfach drei fröhliche Tage zusammen verbringen zu dürfen mit gewohnten und immer auch einigen neuen Teilnehmern ... all das verbreitet von Anfang an richtig gute Laune.

Und es ist offenbar auch immer noch eine Steigerung der guten Laune möglich. Zum Beispiel war schon am Grill- und Tanzabend, dessen Stimmung wir natürlich in erster Linie unserem multitalentierten Musiker Rumen zu verdanken haben, mit dem Eröffnungstanz, den ersten Saxofon- und Akkordeonklängen und auch danach kein Stillstand zu verzeichnen. Wow!! Viele, viele Punkte gehen hier an die ebenfalls eingela-

denen Kurzausbilder, unter denen sich einige begeisterte Tänzer befanden, manche mit ausgesprochen guter Kondition. Das war nicht immer so, sei hier mal angemerkt. Jedenfalls durfte der Musiker sich nicht allzu viele Pausen gönnen.

Er begleitet auch immer sehr professionell unseren spontanen Seglerchor, der sich jedes Jahr formiert und diesmal natürlich eine Hymne aufs Zehnjährige schmetterte. Ja, und dann muss ganz besonders erwähnt werden, dass am nächsten Abend, beim Candlelight-Dinner Timo und Rolf uns mit ihrem Debüt (oder habt ihr schon woanders geprobt?) als Kellner derartig überraschten, dass wir glaubten, unseren Augen nicht zu trauen. Chapeau ihr zwei! Ihr wart wundervoll! Ob einfach aus Spaß an der Sache oder durch unser Jubiläum inspiriert, wird manche Idee ja auch zum Selbstläufer: Markus, der Koch, Hintergrundartist auf dem Küchenhochseil, hatte Timo, Sandra, Rolf und vielleicht auch noch andere gebeten, ihm zu helfen, und dabei passierte bzw. entstand in der Küche nach und nach ganz offenbar eine Parallelveranstaltung zu unserem Candlelight-Dinner, an der alle Protagonisten wohl ähnlich viel Vergnügen hatten wie wir, die wir uns auf Grund der professionellen Bedienung dem puren Genuss hingeben konnten.

Auch die seglerischen Wettbewerbe, die J/80- und die Optimistenregatta, waren spannend und gelungen, wengleich für Teilnehmer und Regattaleitung zeitweise eine Herausforderung. Insbesondere der Regattastart am Samstag war eine schwere Geduldssprobe für Steuerleute und Mannschaften ... „Habt ihr's tuten gehört?“ – „Vier Minuten oder eine Minute?“ – „Keine Ahnung.“ – „War das schon der Start?“ Und so weiter und so weiter. Jeder kennt das.

## SEGELN, TANZEN, FEIERN auch Pflingsten 2019

Vormerken: 8. bis 10. Juni 2019  
(Anmeldung wird noch bekannt gegeben)

Aber kurz: Diesmal war die Verzögerung auf eine Entscheidung der Regattaleitung zurückzuführen. Man wartete hier noch auf zwei wichtige Personen, die noch im Stau gestanden und telefonisch darum gebeten hatten, noch mitmachen zu dürfen. Sie durften ... und siegten dann auch noch! „Constantin, bitte kommt im nächsten Jahr richtig zu spät, dann haben andere auch mal eine Chance!“ ...

Und zu guter Letzt will ich nicht vergessen zu erwähnen, dass auch die Schulleitung sich zu unserer Freude von unserer Jubiläumsbegeisterung anstecken ließ. Michael Wimmers würdige Ansprache und Honorierung zu unserem mittlerweile zehn Jahre währenden Einsatz trug nachhaltig auch zu unserer guten Laune bei. Danke dafür und dafür, dass wir hoffentlich auch weiterhin hier Pflingsten feiern dürfen. Mission accomplished! 

**Susanne Riemenschneider**



Debüt als Kellner: Rolf und Timo

# Damals am Steinhuder Meer

## EIN NACHTRAG

*Wer schreibt, der bleibt – heißt es. Aber wer schreibt, der macht auch Fehler. So ist es mir ergangen, als ich die Geschichte der Segelschule Steinhuder Meer rekonstruierte – aus den DHH-Chroniken und aus dem BLAUEN PETER.*



Die Strandhäuschen in Steinhude, in denen die Lehrgangsteilnehmer und der Schulleiter wohnten.

In den Chroniken fand ich, dass die SSS im Jahr 1962 ihren im Krieg eingestellten Betrieb wieder aufnahm. Also habe ich erst ab 1962 Jahrgang für Jahrgang des BLAUEN PETER durchgesehen. Das war aber nicht genug.

Wie aufmerksam DER BLAUE PETER gelesen wird, zeigte sich wieder einmal schon kurz nach Erscheinen meiner SSS-

Geschichte. DHH-Mitglied Eckhard Balthasar schickte eine E-Mail: „Von einer Segelschule des DHH in Steinhude habe ich erstmalig im Juli 1961 Kenntnis erhalten und habe mich im gleichen Monat noch zum Segelkurs S/XII angemeldet.“ Zum Beweis schickte er uns mit der Post seinen damaligen Schriftwechsel mit dem DHH, darunter seine Anmeldung und eine Liste der Teilnehmer an diesem Lehrgang vom

24.9. bis 7.10 1961. Dazu mailte er uns zahlreiche Fotos von damals. Also nahm ich mir noch einmal den BLAUEN PETER vor. Und tatsächlich: In der Ausgabe vom April 1961 fand ich die Ankündigung von Segellehrgängen am Steinhuder Meer. Darunter auch der Lehrgang S/XII, zu dem sich Eckhard Balthasar anmeldete. Also weiter gesucht!

Im BLAUEN PETER vom Juni 1961 ist in den „Mitteilungen der Geschäftsführung“ zu lesen: „Zum Abschluss ihres ersten Lehrgangs veranstaltete die Segelschule am 12.5. nachm. einen Empfang für einen Kreis geladener Gäste, denen Gelegenheit gegeben wurde, Räume und Anlagen der Segelschule auf dem Gelände des Strandbades Steinhude zu besichtigen und sich vom Stand der erzielten Ausbildung zu überzeugen.“ Unter den Gästen waren DHH-Vorstandsmitglied Heinz Kutscha, der Bürgermeister von Steinhude und die Vertreter der Segelvereine. Der niedersächsische Rundfunk veranstaltete eine Reportage von den gezeigten Ausschnitten aus dem Ausbildungsbetrieb ... Der Leiter der Segelschule, Herr G. Luchmann, dankte in Erwiderung der ihm überbrachten Glückwünsche zum gelungenen Start allen, die mit Rat und Tat geholfen haben, die Vorbereitungen für den Beginn der Lehrgänge rechtzeitig zu beenden. Er hob dabei besonders die tatkräftige Hilfe hervor, die ihm von der Kameradschaft Hannover in vorbildlicher Weise geleistet worden ist.“



Oben: Der Bootssteg zur neuen Moorhütte



Rechts: Gottfried Luchmann

Das ist bei uns mal wieder eine berufliche Veränderung gefahren haben die haben sich dann „Blauen Peter“ eselen. Der Vorstand des D.H.H. stand rechtlich seit meiner Kündigung vor 1 Jahr mit uns in Verhandlung wegen Übernahme des Postens und der Leitung des Steinhuder Meeres, aber erst vor 6 Wochen habe ich endgültig „ja“ gesagt. Auf das Segeln brauche ich auch in Zukunft nicht zu verzichten; kann meine Bedingungen, im Nachhinein sind fast 2 von hier aus einen vernünftigen Lohn zahlen zu können ist vom D.H.H. gleich erfüllt worden.

Brief von Gottfried Luchmann an Klaus Gehring



Ein Platz für die Segelschule

Die Anmeldung für den Lehrgang 1961

Gottfried Luchmann war ja Segellehrer an der Hanseatischen Yachtschule gewesen, aber wie der DER BLAUE Peter vom Juni 1960 berichtete: „Mit dem 31.12.1959 ist auf eigenen Wunsch der verdiente Segellehrer der HYS, Herr Luchmann, ausgeschieden.“ Um sich auf die neue Aufgabe am Steinhuder Meer vorzubereiten? Oder wollte er eigentlich in den Ruhestand gehen? Dazu sagt uns DER BLAUE PETER nichts.

Aber DHH-Mitglied Klaus Gehring hatte die SSS-Story gelesen und schickte uns eine Mail: „Heute ist mir ein Brief vom 21. Dezember 1960 in die Hände gefallen, der einen Bezug hat zu Ihrem überaus interessanten Beitrag zur Geschichte des Deutschen Hochseesportverbandes „Hansa“. und zwar betreffend die DHH-Segelschule am Steinhuder Meer ...“ Als Anhang mailte uns Klaus Gehring ein Foto von Gottfried Luchmann mit einem Sextanten und einen handschriftlichen Brief. Darin schrieb Gottfried Luchmann: „Der Vorstand des DHH stand praktisch seit meiner Kündigung vor einem Jahr mit mir in Verhandlung wegen Übernahme des Aufbaus und der Leitung der Steinhuder Schule; aber erst vor 6 Wochen habe ich endgültig ‚Ja‘ gesagt.“ So

ist also auch dies dank der Aufmerksamkeit unseres Mitglieds Klaus Gehring geklärt.

Eckhard Balthasar über seinen ersten Lehrgang an der SSS: „Bei dem Segelkurs S/XII waren 31 Personen angemeldet, die auf die Strandhäuschen (jeweils 4 Personen) verteilt waren. Einige Teilnehmer hatten sich privat

eigene Unterkünfte besorgt. Ein Häuschen blieb Herrn Luchmann vorbehalten.“

Eckhard Balthasar, damals kaufmännischer Lehrling, hat es an der SSS offenbar gut gefallen. Im folgenden Jahr nahm er an einem weiteren Lehrgang teil, den er mit dem A-Schein abschloss.



Sicht vom Boot auf das Strandhotel in Steinhude

Noch einmal ein Blick in den BLAUEN PETER: Im Dezember 1961 berichtete Gottfried Luchmann über die erste Saison an der wieder erstandenen SSS: „Ab 1. Mai konnte planmäßig der Schulbetrieb eröffnet werden ... nahmen 310 weibliche und männliche Teilnehmer an den insgesamt 14 Lehrgängen bei der SSS teil ...“

Nun haben wir die ganze Geschichte. Ein großes Dankeschön gilt Eckhard Balthasar und Klaus Gehring! 

Norbert Suxdorf



## Aufgelesen von DHH-Mitglied Tim Ullner

Mit freundlicher Genehmigung von Hans Benda



DHH-Mitglied Ernst Benda, 1988



Mit diesem Leserbrief reagierte der Präsident des Bundesverfassungsgerichts (und DHH-Mitglied) Ernst Benda auf eine Veröffentlichung im Spiegel 1971, nach der Premier Edward „Ted“ Heath beim Segeln in Australien mit freiem Oberkörper gesichtet wurde.

trächtlicher Entfernung zeigt, dürfte sich Mr. Heath, zumal unter den sommerlichen Verhältnissen Australiens, korrekt verhalten haben. Ohnehin sind in südlichen Revieren, zum Beispiel dem von mir bevorzugten Mittelmeer, die Jachtgebräuche lockerer, als Zeichen manchem Glücksbürger als Zeichen des Verfalls erscheint.  
Berlin  
ERNST BENDA

\* CDU-MdB, Bundesinnenminister von 1968 bis 1969 und Rechtsanwalt.

# Vom Segeln in den FINNISCHEN SCHÄREN

... und was noch dazu gehört

*Ausbildungstörn auf der „Albatros“ (01.–14.07.2018)*

## Sonntag, Anreise

Es ist 17:30 Uhr und das Gepäckband im Flughafen von Tallinn dreht sich. Es dreht sich schon ziemlich lange so und schließlich steht da außer mir kein Mensch mehr. Toll, denke ich, geht ja gut los. Am „Lost and Found“-Schalter weiß man auch schon warum: Meine Tasche steht noch in Frankfurt! Ich muss meine Telefonnummer und mein Hotel angeben – morgen würde die Tasche da sein. Mein „Hotel“ für die nächsten 14 Tage heißt „Albatros“, ist knapp 15 Meter lang und

liegt in der „Old City Marina“ in Tallinn – und eigentlich wollen wir morgen früh auslaufen zu einem Ausbildungstörn durch die finnischen Schären.

Unser Schiff, die „Albatros“, ist leicht auszumachen und die gesamte Mannschaft ist schon an Bord. „Bisschen wenig Gepäck für so einen Törn ...“, bemerkt jemand – aber auch das ist schnell geklärt. Wir sind acht Personen auf der X-482 – und auch ohne mich sieht die Messe schon ziemlich voll aus. Es gibt zwei Doppelkabinen am Heck und eine am Bug und

dann gibt es noch zwei Kojen übereinander auf der Backbordseite im Durchgang von der Messe zur Bugkabine. Die obere – geschätzter Abstand zwischen Matratze und Decke 80 Zentimeter – ist mein Schlafplatz. Dazu zwei Schubladen und ein Wandhaken für das Ölzeug – das muss reichen.

## Montag, erster Tag auf See – oder auch nicht

Joachim, unser Schiffsführer, nimmt sich am kommenden Morgen viel Zeit für die Einweisung: Von der Toilettenbenutzung

über die Rettungseinrichtungen, die Lecksicherung, Feuer an Bord und die Navigationseinrichtungen wird alles in Ruhe besprochen. Danach geht eine Gruppe zum Einkaufen, Jürgen kümmert sich um den Plotter und ich mich um meine Reisetasche.

Es ist kalt in Tallinn (13 Grad), manchmal regnet es kurz. Auch die Wettervorhersage für den Nachmittag klingt nicht besonders ermutigend: Schauerböen und NE bis 8 Bft. Nach kurzer Abstimmung ist der Hafentag beschlossen.

Die Tasche wird gegen Mittag gebracht und alle Vorräte werden verstaut. Den Abend verbringen wir in der Altstadt.

## Dienstag, endlich los

Es ist den ganzen Tag irgendwie nicht richtig hell geworden. Nebel und leichter Regen erinnern mehr an den Herbst als an den Sommer, immerhin können wir mittags vorübergehend die Segel setzen. Wir sind um 9 Uhr in Tallinn gestartet und segeln in westlicher Richtung die Küste Estlands hinab. Unser Tagesziel: Dirhami, ein kleiner Hafen etwa 40 NM von Tallinn entfernt.

Gegen 15 Uhr wird der Nebel so dicht, dass wir Schallsignale geben. Wie war das noch mal? Alle 2 min einen langen Ton, aber wie lang ist lang? Beidseitig des Fahrwassers ragen Felsen bedrohlich aus dem Wasser. Wir behalten die Tiefe im Auge und motoren langsam auf die Ansteuerungstonne zu. Um 16 Uhr machen wir fest. Es regnet wieder stärker und am Abend hängen die nassen Klamotten im Schiff. Die Wettervorhersage findet reges Interesse.

## Donnerstag

Gestern haben wir den Finnischen Meerbu-



Bald geht's los!

sen gequert, um hinüber nach Hanko zu gelangen. Das Wetter hat sich gebessert, aber der Wind weht nur schwach aus West. Immerhin konnten wir von den 40 NM 11,8 unter Segel zurücklegen. Unter Groß und der großen Genua waren allerdings auch nach optimiertem Segeltrimm kaum mehr als 4–5 Knoten an Fahrt drin. Hanko ist ein schöner Hafen, der großzügig angelegt und mit modernen Sanitäreinrichtungen – Sauna inklusive – ausgestattet ist.

Heute sind die Segelbedingungen günstiger. Gegen Nachmittag frischt der Wind aus NW auf 5 bis 6 Bft auf. Wir laufen unter Groß und Genua 4 hoch am Wind in Richtung Utö. Trotz blauem Himmel ist es ziemlich frisch. Wir haben die Wollmützen und Kapuzen aufgesetzt und alle im Cockpit tragen Lifebelts. Wir wechseln uns stündlich am Ruder ab, und eine Tasse warmer Tee danach tut gut. Um 18 Uhr entschließen wir uns, die Maschine anzuwerfen. Der Seegang hat auf etwa einen Meter zugenommen und schön wäre es jetzt, wenn die „Albatros“ eine Rollfockeinrichtung hätte. Das Einholen und Sichern der Genua auf dem stampfenden Vorschiff und die überkommene Gischt machen das Manöver

doch etwas anstrengend. Nebel zieht wieder auf und das AIS meldet zudem einige große Frachter auf unserem Kurs. Der Navigator nennt von unten die nächsten Tonnen und wo sie auftauchen werden. Nach 62 NM – davon 42 unter Segel – gehen wir nach knapp zehn Stunden in Utö an Land. Wer in Utö einen Liegeplatz sucht, wendet sich an Hannah, die in einem der klapprigen Häuschen ein kleines Café besitzt. Die resolute Dame scheint Hafenmeister, Cafébesitzer und Bürgermeister in einem zu sein – und verhandelt vorzugsweise am liebsten mit dem Skipper.

#### Freitag, durch die Schären

Die heutige Strecke: Fast 40 NM haben wir fast ausschließlich unter Segeln zurückgelegt. Die Bedingungen waren günstig – NW 4 bis 5 unter Groß und Genua 4. Das eigentliche Schärensegeln hat begonnen. Die finnische Südküste zersplittert sich in Tausende kleinerer und größerer Inseln; meist mit einem kleinen Holzhaus darauf und mit einem Bootsanleger davor. Die Fahrwasser sind ausreichend betonnt, allerdings ist hier eine gute navigatorische Vorbereitung notwendig. Wie bei allen Diensten an Bord wird hierbei abgewechselt. Die Routenpla-



Sorgfältige Schärennavigation

nung – über Wegpunktnavigation – wird am Abend vorher fertig in den Plotter eingegeben. Der Navigator bleibt tagsüber am Gerät und sagt die Kursänderungen an, wobei die „Autobahnfunktion“ (Darstellung des Kurses zum nächsten Wegpunkt als Fahrbahn) im Cockpit sehr hilfreich ist.

Oft ist es in den Fahrwassern – gerade bei viel Motorbootaufkommen – sehr eng und man muss vorausschauend manövrieren. Einer steuert, einer beobachtet die Tiefe und einer zusätzlich das Fahrwasser voraus.

Der Hafen von Kasnäs ist modern ausgebaut, es wimmelt von braun gebrannten, blonden Kindern, die mit ihren Eltern auf gemieteten Motorbooten von den umliegenden Inseln gekommen sind – heute ist hier „Party“. Ab 22 Uhr beschallt die Band den gesamten Hafen und zeigt, dass eben auch Unterhaltung geboten werden muss, um die Gäste aus der Umgebung anzulocken.

#### Samstag

Herausfordernde Navigation bei gutem Wind. Es geht weiter durch die Schären

#### Kein Wind – Seenebel – 13 Grad max!

– und wieder können wir von den 47 NM des heutigen Tages 39 unter Segeln zurücklegen.

In Tammisaari, etwas tiefer im Landesinneren gelegen, ist das Wasser im Hafen sehr flach – erst nach einigen Versuchen finden wir noch eine geeignete Ecke. Am Abend gehen wir natürlich in das berühmte Sommerrestaurant „Knipan“, das auf Pfählen gebaut direkt über dem Wasser liegt. Der Grund ist eine alte Verordnung, die besagt, dass nur ein Gasthaus „auf dem Boden der Stadt“ sein durfte. Das Restaurantgebäude verdankt sich wohl einer „legalen“ Umgehung dieser Verordnung.

Am folgenden Abend ankern wir in einer Bucht – nach anspruchsvollem Kurs mit teilweise extrem engen Durchfahrten, die sich nur dank raumen Winden unter Segeln bewältigen lassen. Das saubere, frische Wasser verlockt Teile der Crew, die Abendtoilette mit einer Runde Schwimmen zu beginnen. Die schöne Umgebung scheint auch die täglich wechselnde Bockschaft zu beflügeln und wir genießen das Dasein fern der Zivilisation. Es ist wärmer geworden und wir bekommen immer öfter „Besuch“. Man sieht ihn nicht, aber man hört ihn – besonders nachts. Und dann steht man vor der Entscheidung: Luke dicht und ersticken – oder Luke auf und zerstoßen werden.

Danach besuchen wir Helsinki. Die Ansteuerung des Stadthafens ist wieder eine Herausforderung auf teilweise engen Wasserstraßen, die wir uns mit Kreuzfahrt- und Frachtschiff-Riesen, Ausflugschiffen und schnellen Autofähren teilen müssen. Nach gelungenem Anleger gehen wir auf den Markt und unternehmen eine Rundfahrt mit der Tram durch die Stadt.

#### Die nächsten Tage

Unser Kurs führt weiter nach Norden, die finnische Küste hinauf. Leider steht der



Wind ungünstig für uns, sodass wir öfter Segel bergen und unter Motor fahren müssen. Wird verbucht als „Manöver-Training“. Vor Hamari wird das Fahrwasser sehr flach und die Tiefe kratzt oft an der Dreimetermarke. Äußerst vorsichtiges Navigieren ist angesagt!

Die Umgebung ist das Finnland der Postkarten. Wollte jemand „Die Kinder von Bullerbü“ oder „Pippi Langstrumpf“ neu verfilmen, es würde niemand merken, dass wir uns in Finnland statt in Schweden befinden. Die Häuschen liegen verstreut in blühenden Wiesen und der Sommergeruch hängt über dem Land. Es wird praktisch nicht mehr dunkel. Noch einmal ist es wärmer geworden und ich flüchte aus meiner Koje auf die Sitzbank in der Messe. Es fliegt und summt nachts – und an Roberts zerstochem Gesicht zeigt sich am nächsten Tag, dass Autan offenbar nur bei deutschen Mücken so richtig wirkt.

#### Auf dem Rückweg

Über Helsinki segelten wir nach Naissaar. Die Insel liegt schon in Sichtweite von Tallinn. Unter Groß und der Genua 1 haben wir die 41 NM über das offene Wasser in acht Stunden zurückgelegt. Am Nachmittag hatten wir herrliches Segelwetter. In der Hafeneinfahrt liegen die Tonnen wieder mal sehr eng und verwinkelt, und Seekarte und Tiefenlot legen nahe, mit Minimalgeschwindigkeit einzulaufen, sodass das Ruder gerade noch anspricht. Während die Backschatz das Abendessen vorbereitet, sehen sich die anderen Crewmitglieder auf der Insel um. Hier wurden in Zeiten der Zugehörigkeit zum Warschauer Pakt vom sowjetischen Bruder-volk Seeminen produziert. Die Gleisanlagen im Hafen und die aufgetürmten, verrosteten „Restungetüme“ erzählen ihre Geschichte. Russische Militärlastwagen fahren Besucher über die Insel und die Baracken der Arbeiter in der Nähe der Fabrikgebäude zeugen von deren traurigem Los.

#### Was gehört neben dem Segeln dazu?

Daniela und Joachim sind am Kochen: Was



Abendrot auf Utö



Ganz schön kalt für Juli!



Steuern in der Welle



Möglichst hoch am Wind

lässt sich aus den verbliebenen Lebensmitteln noch zaubern? Auf engstem Raum wird da gewerkelt, geschnippelt und gebrutzelt. Der Kreativität – was so alles geht – sind keine Grenzen gesetzt. Auch das gehört dazu – und ist vielleicht genauso wichtig wie das seglerische Können. Wie viel kann jeder „wegstecken“? Wann beginnt die Beschränkung, zu viel zu werden? Und was

ist in diesem Zusammenhang von der Schiffsführung gefragt? Wer bringt sich wie – und mit wie viel – an welcher Stelle ein? Wer lernt gerne und wer weiß schon alles? Diese und noch viele andere Faktoren bestimmen, ob und wann aus einer Crew ein Team wird oder nicht!

Skipper Joachim und Schassi Niko haben das sehr geschickt gesteuert. Jeder Mit-

segler hat in diesen zwei Wochen jede Position mehrfach besetzt: das An- und Ablegen, Rudergehen, Navigationsvorbereitungen und die Leitung des Tages, Arbeiten an den Segeln ... Die Crew hat relativ schnell gesehen, was wann und wo zu tun ist und wer was am besten kann. Dass alle über eine solide seglerische Ausbildung und einige über eine langjährige Erfahrung verfügen, unterstützte diese Entwicklung

natürlich positiv. Was also nimmt man mit von so einem Ausbildungstörn? Es ist ein interessantes Revier, war eine gute Crew und eine kompetente Schiffsführung – und die Erkenntnis, dass Lernen und Erleben nicht unbedingt Gegensätze sein müssen, sondern sich manchmal glücklich ergänzen.

**Text: Matthias Demeter, Fotos: Niko Luckner, Jürgen Nolting und Matthias Demeter**

## Zweigstellen-Pinnwand

Für alle Teilnehmer eines Zweigstellenkurses gibt es einen Nachlass von 10 % auf den Praxis-Lehrgang an einer DHH-Schule zum Amtlichen Sportbootführerschein-Binnen, Sportküstenschifferschein oder Sportseeschifferschein.

Zweigstellen gibt es in Bonn/Köln, Braunschweig, Hamburg, Hannover, Mannheim/Ludwigshafen, München, Nürnberg, Ostwestfalen-Lippe, Ruhrgebiet, Stuttgart und Wien.

### Bonn

Leitung: Wolfgang Windolph  
Siebengebirgsring 19, 53340 Meckenheim  
Tel.: 0 22 25 / 134 57, Fax: 0 22 25 / 70 50 25  
E-Mail: windolph@dhh.de, www.dhh.de/bonn



#### Kurse in Bonn

Veranstaltungsort: WSV Blau-Weiß BN-Graurheindorf

| Nr.    | Veranstaltung                | Dauer                    | Beginn     |
|--------|------------------------------|--------------------------|------------|
| 188530 | <b>SKS</b>                   | 6 x Mo. und 2 x Sa.      | 12.11.2018 |
| 188570 | <b>SSS – Kurs</b>            | Oktober 2018 – März 2019 | 16.10.2018 |
| 188571 | <b>SSS – Navigation</b>      | 4 x werktags u. 2 x Sa   | 26.10.2018 |
| 188572 | <b>SSS – Radar</b>           | 3 x Di.                  | 20.11.2018 |
| 188573 | <b>SSS – Recht</b>           | 4 x Di./Fr.              | 11.12.2018 |
| 198574 | <b>SSS – Seemannschaft</b>   | 2 x Sa.                  | 19.01.2019 |
| 198575 | <b>SSS – Wetter</b>          | 2 x Sa.                  | 09.03.2019 |
| 198501 | <b>SBF See</b>               | 4 x Mo. und 2 x Sa.      | 07.01.2019 |
| 198503 | <b>Funkzeugnis SRC / UBI</b> | 1 x Fr. und 2 x Sa.      | 22.03.2019 |
| 198505 | <b>Wetter-Seminar</b>        | 2x Sa.                   | 09.03.2019 |

#### Kurse in Köln

Veranstaltungsort: Köln Bürgerhaus Stollwerck

| Nr.    | Veranstaltung                               | Dauer          | Beginn            |
|--------|---|----------------|-------------------|
| 198502 | <b>SKS</b>                                  | 5 x Sa.        | Januar 2019       |
| 198510 | <b>SHS</b>                                  | Feb.-März 2019 | Februar 2019      |
| 198512 | <b>Seminar Astronomische Navigation (I)</b> | 1x Sa./So.     | 16./17.02.2019    |
| 198514 | <b>Astronomische Navigation (II)</b>        | 6 x abends     | Februar/März 2019 |

### Braunschweig



Leitung: Dr. Wolfgang Bachmann  
Glatzer Straße 1  
38110 Braunschweig  
Tel.: 0 53 07 / 94 03 70  
E-Mail: bachmann@dhh.de  
www.dhh.de/braunschweig

Die ersten Lehrgänge der Ausbildungssaison 2018/2019 beginnen im September bzw. Oktober und laufen bis Dezember 2018.

Folgende Kurse werden angeboten:

- Sportbootführerschein für Binnenreviere,
- Sportbootführerschein für Seereviere,
- Sportküstenschifferschein (SKS),
- Sportseeschifferschein (SSS),
- Sporthochseeschifferschein (SHS),
- Fachkundenachweis (FKN),
- Funkbetriebszeugnisse UBI (UKW Binnen), SRC (UKW Küste), LRC (alle Frequenzen weltweit und Satellitenfunk),
- Spezialkurse zu ausgewählten Themen (entsprechend der Nachfrage).

Bei allen Lehrgängen ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Die Themenkurse (Module) für SSS und SHS laufen nacheinander und können auch einzeln gebucht werden. Der Einstieg in einen bereits laufenden Kurs ist nach Absprache mit dem Kursleiter zumeist noch möglich.

Die nächste Lehrgangsserie wird im Januar 2019 beginnen.

Weitere Daten und Details zum umfangreichen Ausbildungsangebot sind bei der Zweigstellenleitung oder im Internet erhältlich.

Leitung: Corinna und Caroline Schumann  
Rahweg 81, 22453 Hamburg  
Tel.: 040/555 13 13  
E-Mail: schumann@dhh.de  
www.dhh.de/hamburg



### Hamburg

#### Unser Kursangebot im Winter/Frühjahr 2018/19

| Kursnr.   | Veranstaltung                                      | Datum   | Dauer  | Uhrzeit     |
|-----------|--|---|--------|-------------|
| 188051    | <b>Apps an Bord</b>                                | 28.04.18  | 1 x    | 10.00-17.00 |
| 198000    | <b>Apps an Bord</b>                                | 27.04.19  | 1 x    | 10.00-17.00 |
| 188052    | <b>SKS (SBF-See)</b>                               | 06.11.18  | 14 x   | 18.30-21.30 |
| 198001    | und Übungstag Nav. (freiwillig, mit Gebühr)        | 12.01.19  | 1 x    | 10.00-17.00 |
| 198002    | <b>SBF-Binnen-Ergänzung zum obigen SBF-See/SKS</b> | 19.03.19  | 1 x    | 18.30-21.30 |
| 188053    | <b>SSS</b>   | 01.11.18  |        |             |
| 188054    | Nav.   | 01.11.18  | 5 x    | 18.30-21.30 |
| 198003    | Nav.übungen (kostenlos für SSS-Bucher)             | 21.02.19  | 1 x    | 18.30-21.30 |
| 188055    | Gezeiten   | 06.12.18  | 5 x    | 18.30-21.30 |
| 198004    | Wetter   | 17.01.19  | 3 x    | 18.30-21.30 |
| 198005    | Radar  | 09./10.02.19  | WE     | 10.00-17.00 |
| 198006    | Seemannschaft                                      | 28.02.19  | 3 x    | 18.30-21.30 |
| 198007    | Recht  | 04.04.19  | 3 x    | 18.30-21.30 |
| 198008    | <b>SHS</b>   | 29.01.19  |        |             |
| 198009    | Astro I  | 29.01.19  | 4 x    | 18.30-21.30 |
| 198010    | Astro II incl. Wetter, Recht, Handh.v.Yachten      |   | 3 x    | 18.30-21.30 |
| 198005    | Radar  | 26.02.2019  | WE     | 10.00-17.00 |
| zu 198010 | Wetter   | nur Komplettbuchung möglich. Termine: Astro II: 26.2., 19.3., 26.3./Wetter: 2.4./Handh.v.Y: 9.4., | 1 x    | 18.30-21.30 |
| zu 198010 | Handhabung von Yachten                             | Recht: 16.4.  | 1 x    | 18.30-21.30 |
| zu 198010 | Recht  |   | 1 x    | 18.30-21.30 |
| 198011    | <b>SRC</b>   | 16./17. u. 23.02.19   | 3 Tage | 10.30-17.30 |
| 198012    | <b>UBI</b> (halber Tag, wenn SRC-Wissen vorh.)     | 24.02.19  | 1 Tag  | 10.30-17.30 |
| 198013    | <b>Pyro (FKN)</b>                                  | 25.03.19  | 1 x    | 18.30-21.30 |



**Leitung: Michael Köhler**  
 Tel.: 0511 958 46-39, Fax: 0511 958 46-41  
 E-Mail: koehler@dhh.de, www.dhh.de/hannover  
 Tagesgenaue Termine siehe www.dhh.de/hannover

## Hannover

| K.Nr.:                                      | Kurznr.         | Kurstitel  | Beginn   | Ende     | Kursdauer   |
|---|-----------------|--|----------|----------|---|
| <b>Führerscheinkurse</b>                    |                 |  |          |          |   |
| 188160                                      | SBF-B           | SBF-Binnen (SBF-B)   | 17.11.18 | 24.11.18 | 2 Wochenenden   |
| 198161                                      | SBF-B           | SBF-Binnen (SBF-B)   | 02.03.19 | 10.03.19 | 2 Wochenenden   |
| 188162                                      | SBF-S           | SBF-See (SBF-S)  | 17.11.18 | 26.11.18 | 2 Wochenenden und 1 Montag  |
| 198163                                      | SBF-S           | SBF-See (SBF-S)  | 02.03.19 | 10.03.19 | 2 Wochenenden und 1 Montag  |
| 188164                                      | SBF-S-B         | Kombikurs SBF-See und Binnen - 20%   | 17.11.18 | 26.11.18 | 2 Wochenenden und 1 Montag  |
| 198165                                      | SBF-S-B         | Kombikurs SBF-See und Binnen - 20%   | 02.03.19 | 10.03.19 | 2 Wochenenden und 1 Montag  |
| 188166                                      | SKS             | Sportküstenschifferschein (SKS)  | 01.12.18 | 23.02.19 | 14 Termine  |
| 188167                                      | SBF-S / SKS     | Kombikurs SBF-See und SKS - 20 %   | 17.11.18 | 23.02.19 | SBF-S: 2 Wochenenden und 1 Montag SKS: 14 Termine   |
| 188168                                      | SBF-S-B/ SKS    | Kombikurs SBF-See/Binnen und SKS - 20%   | 17.11.18 | 23.02.19 | SBF-S-B: 2 Wochenenden und 1 Montag SKS: 14 Termine   |
| 188169                                      | SSS             | Sportseeschifferschein (SSS) Gesamtkurs  | 12.11.18 | 18.03.19 | 24 Termine  |
| 198170                                      | SSS-N           | Modul Navigation   | 19.01.19 | 18.03.19 | 10 Termine  |
| 198171                                      | SSS-See         | Modul Seemannschaft  | 26.01.19 | 04.02.19 | 3 Termine   |
| 188172                                      | SSS-Recht       | Modul Schifffahrtsrecht  | 12.11.18 | 16.12.18 | 9 Termine   |
| 188173                                      | SSS-Wetter      | Modul Wetterkunde  | 17.12.18 | 14.01.19 | 3 Termine   |
| 198174                                      | SHS             | Sporthochseeschifferschein (SHS), inkl. der kostenlosen Teiln. am SSS Kurs                               | 23.03.19 | 07.04.19 | 3 Wochenenden   |
| 198175                                      | SHS-N           | Modul Navigation (terrestisch)   | 19.01.19 | 18.03.19 | siehe SSS Navigation  |
| 198176                                      | SHS-Astro       | Modul Astro Navigation   | 23.03.19 | 07.04.19 | 3 Wochenenden   |
| 198177                                      | SHS-R           | Modul Schifffahrtsrecht  | 23.03.19 | 07.04.19 | 3 Wochenenden   |
| 198178                                      | SHS-H           | Modul "Handhabung von Yachten"   | 23.03.19 | 07.04.19 | 3 Wochenenden   |
| 198179                                      | SHS-W           | Modul Wetterkunde  | 23.03.19 | 07.04.19 | 3 Wochenenden   |
| 198180                                      | Astro           | Astronomische Navigation   |          |          |   |
| 198181                                      | SKS-I           | SKS Intensivkurs an 3 Wochenenden; , zuzügl. Hotel und Verpflegung, direkt beim Courtyard zu buchen      | 22.02.19 | 17.03.19 | 3 x Freit. 17:00 bis Son. 16:00 Uhr   |
| 188182                                      | SSS-I           | SSS Intensivkurs an 4 Wochenenden, zuzügl. Hotel und Verpflegung, direkt beim Courtyard zu buchen        | 08.02.18 | 17.03.19 | 4 x Freit. 17:00 bis Son.16:00 Uhr  |
| 188183                                      | "SBF-S +SKS-I"  | SBF-See an 2 Wochenende und SKS Intensivkurs an 3 Wochenenden; Siehe Kursnr.: 188162 & 198181            | 17.11.18 | 17.03.19 | "SBF: 2 x Sam.-Sonn. 10:00 - 16:00 Uhr 1 x Mon. ab 18:30 Uhr SKS: 3 x Freit. 17:00 bis Son.16:00 Uhr" |
| 188184                                      | SBF-S-B / SKS-I | SBF-See und Binnen an 2 Wochenende und SKS Intensivkurs an 3 Wochenenden; Siehe Kursnr.: 188164 & 198181 | 17.11.18 | 17.03.19 | "SBF: 2 x Sam.-Sonn. 10:00 - 16:00 Uhr 1 x Mon. ab 18:30 Uhr SKS: 3 x Freit. 17:00 bis Son.16:00 Uhr" |
| <b>Funkurse</b>                             |                 |  |          |          |   |
| 188185                                      | SRC             | Short Range Certificate (SRC)  | 24.11.18 | 09.12.18 | 2 Wochenenden   |
| 198186                                      | SRC             | Short Range Certificate (SRC)  | 16.02.19 | 03.03.19 | 2 Wochenenden   |
| 198187                                      | LRC             | Long Range Certificate (LRC)   | 23.03.19 | 06.04.19 | 2 Wochenenden   |
| 188188                                      | SRC/LRC         | SRC / LRC Kombikurs s. Kurs 188185 & 198187  | 24.11.18 | 06.04.19 | 4 Wochenenden   |
| 198189                                      | SRC/LRC         | SRC / LRC Kombikurs s. Kurs 198186 & 198187  | 16.02.19 | 06.04.19 | 4 Wochenenden   |
| <b>Workshops und Sonderveranstaltungen:</b> |                 |  |          |          |   |
| 198190                                      | FKN             | Fachkundenachweis Pyro (FKN)   | 23.03.19 | 23.03.19 | 1 Samstag   |
| 198191                                      | SAB             | Software an Bord   | 16.03.19 | 16.03.19 | 1 Samstag   |
| 198192                                      | Spleißen        | Spleißen mit modernem Tauwerk  | 09.03.19 | 10.03.19 | 1 Wochenende  |



**Leitung: Bodo Wawrzinek**  
 Tel.: 06233/29 89 80, Fax: 0511/958 46-41  
 Mobil: 0177/784 59 46, E-Mail: wawrzinek@dhh.de

## Mannheim-Ludwigshafen

| K.Nr.  | Kurstitel                        | Beginn         | Kursdauer                      |
|--------|----------------------------------|----------------|--------------------------------|
| 188615 | Short Range Certificate / UBI    | 05.09.2018     | 3 x Mi, 2 x Sa                 |
| 188612 | Sportbootführerschein See (SBFS) | 06.09.2018     | 7 x Do                         |
| 188613 | Sportseeschifferschein (SSS)     | 24.09.2018     | 10 x Mo                        |
| 188614 | Sporthochseeschifferschein (SHS) | 25.09.2018     | 10 x Di                        |
| 188620 | Gezeitennavigation               | 29./30.09.2018 | 1 x Sa, 1 x So                 |
| 188619 | Küstenwetter                     | Oktober 2018   | 1 x Sa                         |
| 188621 | Bodenseeschifferpatent für SKS   | 13.10.2018     | 1 x Sa                         |
| 188617 | Long Range Certificate (LRC)     | 17.10.2018     | 4 x Mi (eigener Laptop mit XP) |
| 188616 | Sportküstenschifferschein (SKS)  | 25.10.2018     | 5x Do, 2x Sa                   |
| 188618 | Fachkundenachweis(FKN)           |                | 05.+ 10.11.2018                |
| 188622 | AstroNavigation mit HO-Tafeln    | Okt./Nov.2018  | 1 x Sa, 1 x So                 |

## Nürnberg

**Leitung: Rudolf Miehling, Klausener Str. 100, 90592 Schwarzenbruck,**  
 privat: Tel.: 0 91 28/33 99 Tel. mobil: 0160/97 80 79 08, E-Mail: miehling@dhh.de,  
 www.dhh.de/nuernberg

Wir starten unsere Ausbildungssaison mit einem Informationsabend am Montag, den 08. Oktober 2018 ab 19.00 Uhr im Raum A0.46 des TÜV Rheinland Hauses / LGA, Tillystr. 2, in Nürnberg, (U-Bahn-Endstation U3 / Parkplätze vorhanden), weitere Informationen aktuell im Internet, beim Zweigstellenleiter oder bei einem unverbindlichen Besuch des jeweils ersten Kursabends. **Achtung: In der Zeit vom 12.09. bis 02.10. bin ich auf Törn und nur unter der E-Mail miehling@dhh.de erreichbar – Danke!**

- **Sportbootführerschein für Binnenschiffahrtsstraßen, Nr.: 188721 (SBF-Bi)**, Kursabend Montag, Beginn 15. Oktober, ca. 6 Abende
- **Sportbootführerschein für Seeschiffahrtsstraßen**, Nr.: 188722 (SBF-See), Kursabend Montag, Beginn 15. Oktober, ca. 9 Abende und ein Samstag in Absprache mit den Teilnehmern. Die Praxisausbildung zum SBF-See kann am MD-Kanal nach Vereinbarung vermittelt werden. Teilnehmer mit SBF-See-Schein können stark vergünstigt am Kurs Nr.: 188737 zur Auffrischung oder Vorbereitung auf den SKS Kurs teilnehmen
- **Sportküstenschifferschein**, Nr.:188703, (SKS) im Anschluss an den SBF-See (Voraussetzung), Kursabend Montag, Beginn am 04. Februar 2019, ca. 9 Abende
- **Kombi-Kurse, See + Binnen**, 188724 oder See + SKS, 188725 mit ermäßigter Kursgebühr
- **Sportseeschifferschein**, Nr.: 188711 (SSS), Kursabend Mittwoch, Beginn 10. Oktober, ca. 16 Abende und 2-4 Samstage/Sonntage (Termine nach Absprache)
- **Sporthochseeschifferschein**, Nr.: 188712 (SHS), Kursabend Mittwoch, Beginn 10. Oktober, ca. 24 Abende und 3-5 Samstage/Sonntage (Termine nach Absprache)
- **See – Wetter**, Nr.: 188713, Kursabend Mittwoch, Beginn 28. November, ca. 3 Abende
- **Seenotsignalmittel**, Nr.: 188709, ein Abend mit Praxis am Montag den 28. Januar 2019
- **Radarkurs**, Nr.: 188714: voraussichtlich Mittwoch 30 Januar und Samstag 02. Februar 2019
- **Astronavigation**, Nr.: 188715, Kursabend Mittwoch, Beginn 06. Februar 2019, ca. 6 Abende,
- **Sprechfunkzeugnis Theorie und Praxis**, SRC Nr.: 188706, Aufbaukurs LRC 188708 und Kombination 188706 Kursabend Montag, Beginn 22.Oktober, ca. 6 Abende, und ein Wochenendtermin nach Vereinbarung. Zusätzlich können Teilnehmer mit einem gültigen Funkschein vergünstigt den Kurs Nr.: 188738 zur Auffrischung wiederholen.
- **Erste Hilfe auf See**, Nr.: 188716, Kursabend Mittwoch ab März 2019, ca. 4 Abende

Für alle Kurse können weitere Informationen bei der Zweigstelle angefordert werden! Veranstaltungsort: Die Kurse finden im TÜV-Rheinlandhaus / LGA, Tillystr. 2, in Nürnberg, jeweils von 19.15 Uhr - 22.00 Uhr (Wochenende ca. 9-16 Uhr) statt. Termin- und Ortsangaben erfolgen derzeit unter dem Vorbehalt etwaiger Änderungen! Weitere Kurse starten ab März 2019 oder bei einer ausreichenden Teilnehmerzahl jederzeit!

# München

Leitung: Dr. Christiane und Ludwig Vogl  
 Fichtenstr. 21, 83623 Dietramszell/Ascholding  
 Tel.: 08171-4808834, E-Mail: vogl@dhh.de  
 www.dhh.de/muenchen



## Kurse in München

Veranstaltungsort: 80538 München, Thierschstr. 46 im Wilhelmsgymnasium. Sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln U-Bahnlinien 4 + 5, sowie Straßenbahnlinie 16 zu erreichen, Parkplätze sind leider Mangelware.

| Was?                    | Sport Boot Führerschein - Binnen  | Sport Boot Führerschein - See   | Sport Küstenschiffer Schein   | Sport Seeschiffer Schein   | Sport Seeschiffer Schein   | Seefunkzeugnis SRC + UBI LRC   | Radar-Seminar   | Zierknoten und Spleißen   |
|-------------------------|---|---|---|--|--|--|---|---|
| <b>Wofür?</b>           | Einstiegs-Segelschein:<br>Segeln auf Binnengewässern (incl. Motor)                        | Motor an der Küste (ohne Segeln)  | Aufbau-Segelschein:<br>See-Segeln in d. 12-sm-Küstenzone  | Baustein Navigation<br>Sport-Seeschiffer-Schein                              | Baustein Seemannschaft<br>Sport-Seeschiffer-Schein   | Teilnahme am UKW- Sicherheits-Seefunk  | praktischen Umgang mit Radar-Geräten lernen und praktizieren  | Praktische Arbeit mit Leinen und Bändsel                            |
| <b>Voraussetzungen</b>  | praktischer Grundkurs empfohlen zumindest aber Mitsegel-Vorkenntnisse                     | keine   | SBF-Binnen empfohlen, SBF-See zwingend siehe Prüfungstermine!   | SKS (BR) für SSS: SBF-See und mind. 1000 sm                                  | SKS (BR) für SSS: SBF-See und mind. 1000 sm  | Segel-Erfahrung Küste/See Schul-Englisch   | Segel-Erfahrung Küste/See   | Gute Laune  |
| <b>Termine</b>          | 18.30-21.00<br>Di 06.11.<br>Di 13.11.<br>Di 20.11.<br>Di 27.11.<br>Di 04.12.<br>Di 11.12. | 18.30-21.00 Kombikurs<br>Do 04.10.<br>Di 09.10.<br>Do 11.10.<br>Di 16.10.<br>Do 18.10.<br>Di 23.10.<br>Do 25.10.<br>Sa 27.10. 14-18 Uhr<br>Di 30.10.<br>Di 06.11.<br>Di 13.11.<br>Sa 17.11. 14-18 Uhr<br>Di 20.11.<br>Sa 24.11. 14-18 Uhr<br>Di 27.11.<br>Sa 01.12. 14-18 Uhr<br>Di 04.12.<br>Di 11.12. | 18.30-21.00<br>Fr 26.10.<br>Sa 27.10.<br>Fr 02.11.<br>Sa 03.11.<br>Fr 16.11.<br>Sa 17.11.<br>Fr 23.11.<br>Sa 24.11.<br>Fr 30.11.<br>Sa 01.12.<br>Fr 07.12.<br>Sa 08.12.<br>Fr 14.12.<br>Sa 15.12. | 18.30-21.00<br>Mo 01.10.<br>Mo 08.10.<br>Mo 15.10.<br>Mo 22.10.<br>Mo 29.11. | 18.30-21.00<br>Fr 09.11.<br>Fr 16.11.<br>Fr 23.11.<br>Fr 30.11.<br>Fr 07.12.<br>Mo 10.12.<br>Fr 14.12. | 18.30-21.00<br>Fr 09.11.<br>Fr 16.11.<br>Fr 23.11.<br>Fr 30.11.<br>Fr 07.12.<br>Mo 10.12.<br>Fr 14.12.<br><br>LRC: zusätzl. 2x Sa. Nach Abspr. mit Kursleiter! | 09.00-17.00<br>Ganztages-Seminar<br>Sa 24.11.<br><br>nur maximal 6 Teilnehmer<br><br>auch als Vertiefung zum SSSchein sehr zu empfehlen | 17.00-21.00<br>Zierknoten<br>Fr 23.11.<br><br>Spleißen<br>Fr 30.11. |
| <b>Kurs Nr. Prüfung</b> | 188921<br>Sa. 15.12.<br>Theorie   | 188922<br>So 03.11.<br>Th. + Prax   | 188923<br>Sa 15.12.<br>Theorie  | 188924<br>nächste Mögl.<br>Mitte Jan. 2019<br>Theorie in Prien               | 188926<br>nächste Mögl.<br>08./09.12.<br>2018<br>Theorie in Prien                                      | 188929<br>Sa. 15.12.<br>Th. + Prax   | 188930  | 188932  |

# Minden/ Ostwestfalen-Lippe

Leitung: Johannes Indermark, Riedweg 6, 32107 Bad Salzuflen,  
 Tel.: 05222 961664,  
 E-Mail: indermark@dhh.de / www.dhh.de/ostwestfalenlippe  
 Weitere Informationen auf unseren Informationsabenden



DHH-Schulungsraum Minden-Hahlen (MYC), Am Hahler Hafen 28 in 32427 Minden  
 Zufahrt über „Vorm Kamp“

| Kurs  | Kurstag                     | KursNr. | Beginn         | Dauer             | Uhrzeit       |
|---|-----------------------------|---------|----------------|-------------------|---------------|
| Kostenfreier Informationsabend – dort erfahren Sie alles über unsere Kursangebote.      | Donnerstag                  | 188399  | 06.09.2018     | 1 Abend           | 19:30 - 22:00 |
| <b>Sportbootführerschein Binnen</b> inklusive Theorie Motor, Segel und Praxis Motorboot | Abendkurs<br>Dienstags      | 188300  | 18.09.2018     | ca. 8 Abende      | 19:30 - 22:00 |
| <b>Sportbootführerschein Binnen</b> inklusive Theorie Motor, Segel und Praxis Motorboot | Wochenendkurs               | 188303  | nach Absprache | ca. 2 Wochenenden | 9:00 - 16:00  |
| <b>Sportbootführerschein See</b> inklusive Theorie Motor und Praxis Motorboot           | Abendkurs<br>Donnerstags    | 188305  | 20.09.2018     | ca. 10 Abende     | 19:30 - 22:00 |
| <b>Sportbootführerschein See</b> inklusive Theorie Motor und Praxis Motorboot           | Wochenendkurs               | 188306  | nach Absprache | ca. 2 Wochenenden | 9:00 - 16:00  |
| <b>Sportküstenschifferschein SKS Voraussetzung SBF SEE</b>                              | nach Absprache<br>Abendkurs | 188311  | nach Absprache | ca. 10 Abende     | 19:30 - 22:00 |

DHH-Schulungsraum Bad Salzuflen (Fahrschule Göckemeyer), Extersche Str. 2 in 32105 Bad Salzuflen

| Kurs  | Kurstag                     | KursNr. | Beginn                         | Dauer             | Uhrzeit       |
|---|-----------------------------|---------|--------------------------------|-------------------|---------------|
| Informationsabend – hier erfahren Sie alles über unsere Kursangebote.                   | Mittwoch                    | 188398  | 05.09.2018                     | 1 Abend           | 19:30 - 22:00 |
| <b>Sportbootführerschein Binnen</b> inklusive Theorie Motor, Segel und Praxis Motorboot | Abendkurs<br>Mittwochs      | 188361  | 19.09.2018                     | ca. 8 Abende      | 19:30 - 22:00 |
| <b>Sportbootführerschein Binnen</b> inklusive Theorie Motor, Segel und Praxis Motorboot | Wochenendkurs               | 188363  | nach Absprache                 | ca.2 Wochenenden  | 9:00 - 16:00  |
| <b>Sportbootführerschein See</b> inklusive Theorie Motor und Praxis Motorboot           | Abendkurs<br>Freitags       | 188365  | 21.09.2018                     | ca. 10 Abende     | 19:30 - 22:00 |
| <b>Sportbootführerschein See</b> inklusive Theorie Motor und Praxis Motorboot           | Wochenendkurs               | 188376  | nach Absprache                 | ca. 2 Wochenenden | 9:00 - 16:00  |
| <b>Sportküstenschifferschein SKS</b> Voraussetzung SBF SEE                              | nach Absprache<br>Abendkurs | 188371  | nach Absprache<br>nach SBF SEE | ca. 10 Abende     | 19:30 - 22:00 |

## Ruhrgebiet

Leitung: Rainer John  
 Graf-Ezzo-Weg 8, 58730 Fröndenberg/Ruhr  
 Tel.: 0 2377 7431, Mobil: 0151 40 30 51 34  
 E-Mail: john@dhh.de, www.dhh.de/ruhrgebiet  
 Technische Unterstützung: Manfred Gatti



### Theorie-Kurs-Programm 2018

| Kurs                         | Kurstitel   | Datum/Beginn | Dauer               |
|------------------------------|---|--------------|---------------------|
| 188400                       | Informations- u. Einführungsveranstaltung in Dortmund                 | 11.09.18     | 1 Abend             |
| <b>Kursprogramm Dortmund</b> |   |              |                     |
| 188411                       | Sportbootführerschein See   | 13.09.18     | 8 Abende            |
| 188413                       | Sportbootführerschein See + Theorie Binnen Motor                      | 13.09.18     | 10 Abende           |
| 188415                       | Sportküstenschifferschein Theorie                                     | 25.09.18     | 10 Abende           |
| 188420                       | Sportseeschifferschein Theorie Gesamtkurs                             | 26.09.18     | 20 Abende           |
| 188421                       | Sportseeschifferschein Teil Navigation & Seemannschaft                | 26.09.18     | 12 Abende           |
| 198422                       | Sportseeschifferschein Teil Schifffahrtsrecht - Wetter - Radar I      | Jan. 2019    | 8 Abende            |
| 188440                       | Sporthochseeschifferschein Gesamtkurs                                 | 26.09.18     | 20 Abende           |
| 188441                       | Sporthochseeschifferschein Teil Navigation & Handbgb v Yachten        | 26.09.18     | 12 Abende           |
| 198442                       | Sporthochseeschifferschein Teil Schifffahrtsrecht - Wetter - Radar II | Jan. 2019    | 8 Abende            |
| 198460                       | Radar I   | Feb. 2019    | 2 Abende            |
| 198461                       | Radar II mit Voraussetzung Radar I                                    | Feb. 2019    | 2 Abende            |
| 188481                       | Sachkundenachweis für Seenotsignale incl. Prüfung                     | auf Anfrage  | 1 Tag               |
| <b>Kursprogramm Essen</b>    |   |              |                     |
| 188417                       | Sportbootführerschein See kompakt WE 4 Tage                           | 29.09.18     | 2 x Samstag/Sonntag |
| 188418                       | Sportküstenschifferschein Theorie kompakt WE                          | 03.11.18     | 5 x Samstag         |
| <b>Kursprogramm Krefeld</b>  |   |              |                     |
| 188430                       | Sportseeschifferschein Theorie Gesamtkurs                             | Oktober 2018 | 20 Abende           |
| 188450                       | Sporthochseeschifferschein Gesamtkurs                                 | Oktober 2018 | 20 Abende           |



Leitung: Helmut Dietrich  
 Im Greutle 1, 73230 Kirchheim-Nabern  
 Tel.: 070 21/509 64 78  
 E-Mail: dietrich@dhh.de, www.dhh.de/stuttgart

## Stuttgart

### Theorie-Kurs-Programm 2018/2019

Das neue Programm der Zweigstelle Stuttgart liegt nun vor. Auch in diesem Jahr bieten wir außer den Kursen in Stuttgart wieder Kurse in Freiburg i. B. und in Ulm an. Die Infoabende finden statt für

- Stuttgart am **24.09.2018 um 19.00 Uhr** beim DHH-Seglertreff, Stuttgart-Hofen, Max-Eyth-See, Restaurant Haus am See
- Freiburg am 21.09.2018 um 19:30 Uhr, Seminarraum FT1844 e.V. Hans-Evers-Haus, Schwarzwaldstr. 181, 79117 Freiburg im Breisgau, um Anmeldung wird gebeten!
- Ulm am 13.09.2018 um 19:00 Uhr, in der Sportgaststätte "Il Mio", Europastraße 15, 89231 Neu-Ulm

Den detaillierten Unterrichtsplan können Sie auf unserer Internetseite [http://www.dhh.de/stuttgart\\_kursangebot.html](http://www.dhh.de/stuttgart_kursangebot.html) einsehen.

### Kurse in Stuttgart

Veranstaltungsort: Robert-Mayer-Schule, Weimarerstr. 26, 70176 Stuttgart

| Nr.    | Veranstaltung  | Dauer                 | Beginn     |
|--------|--|-----------------------|------------|
| 188810 | Sportbootführerschein-Binnen (SBF-Binnen) incl. Bodenseeschifferpatent A+D   | 2x Mo, 6x Mi, 3x Do   | 08.10.2018 |
| 188820 | Sportbootführerschein - See (SBF-See) incl. Seenotsignalmittel (FKN)   | 5x Mo, 7x Mi          | 08.10.2018 |
| 188830 | Sportküstenschifferschein (SKS) incl. Seenotsignalmittel (FKN)   | 13x Mi, 3x Sa         | 08.10.2018 |
| 188840 | Kombikurs SBF-See und SKS incl. Seenotsignalmittel (FKN)   | 5x Mo, 14x Mi, 3x Sa  | 08.10.2018 |
| 198850 | Seenotsignalmittel (Fachkundenachweis FKN)   | 1x Mi                 | 25.02.2019 |
| 188860 | Sportseeschifferschein (SSS) Gesamtkurs  | 14x Mo, 13x Do, 4x Sa | 20.10.2018 |
| 188863 | SSS, Modul Navigation  | 7x Do, 3x Sa          | 04.02.2019 |
| 188864 | SSS, Modul Schifffahrtsrecht   | 10x Mo                | 09.01.2019 |
| 188865 | SSS, Modul Seemannschaft   | 6x Do                 | 15.12.2018 |
| 188866 | SSS, Modul Wetter  | 4x Mo                 | 20.10.2018 |
| 198867 | SSS, Modul Praxisvorbereitung  | 1x Sa                 | 30.03.2019 |
| 188870 | Sporthochseeschifferschein (SHS) Gesamtkurs: Navigation (Terrestrisch+Elektrisch), Wetter, Schifffahrtsrecht, Astro-Navigation Veranstaltungsort: Kulturzentrum MERLIN Stuttgart | 5x Wochenenden        | 19.01.2019 |

### Kurse in Ulm

Veranstaltungsort: Ulm

| Nr.    | Veranstaltung             | Dauer                  | Beginn     |
|--------|---------------------------|------------------------|------------|
| 198869 | SSS-Intensiv Kompakt-Kurs | 1 x Fr, 4 x Sa, 4 x So | 16.11.2018 |

### Kurse in Freiburg im Breisgau

Veranstaltungsort: FT1844 e.V. Hans-Evers-Haus, Schwarzwaldstr. 181, 79117 Freiburg im Breisgau

| Nr.    | Veranstaltung             | Dauer                  | Beginn     |
|--------|---------------------------|------------------------|------------|
| 188861 | SSS-Intensiv Kompakt-Kurs | 1 x Fr, 4 x Sa, 4 x So | 20.10.2018 |

# Seglertreffs

Informationen über Seglertreffs und deren Aktivitäten erhalten Sie in der Geschäftsstelle  
**Telefon: 040/44 11 42 50 oder im Internet unter [www.dhh.de](http://www.dhh.de)**

## Braunschweig

Leitung: Dr. Wolfgang Bachmann  
 Tel.: 05307/94 03 70  
 E-Mail: [bachmann@dhh.de](mailto:bachmann@dhh.de)

Heide von Pock  
 Tel.: 05303/93 02 80

Im Sommer findet unser regelmäßiges Treffen mit Grillen und Klönschnack im Vereinsheim des SVBS am Südsee (Schrotweg 113 in Braunschweig-Rüningen) statt. Der nächste Termin ist der 26. September 2018.

Die Seglertreffs in der Wintersaison finden dann wieder jeden letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Restaurant „Zum Eichenwald“ (Salzdahlumer Str. 313 in Braunschweig-Mascherode) statt.

Die nächsten Termine sind somit 31. Oktober und 28. November 2018.

Zu allen Treffs laden wir ebenfalls neue DHH-Mitglieder und weitere Gäste – gerne auch zum "Schnuppern" – herzlich ein.

Weitere Informationen zu allen Aktivitäten bei Eurer Seglertreffleitung oder im Internet unter "<http://www.dhh.de/braunschweig>"

## Hannover

Leitung: Prof. Dr. Hans-Jürgen Ihnen  
 Tel. privat: 05 11/60 40 346  
 E-Mail: [ihnen@t-online.de](mailto:ihnen@t-online.de)

Stellvertreter: Michael Köhler  
 Tel.: 05 11/958 46 39  
 E-Mail: [koehler@dhh.de](mailto:koehler@dhh.de)

Die Freunde des Segelsports im Großraum Hannover treffen sich an jedem 3. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr in den Räumen des Paddelclubs Hannover, Schützenallee 30, 30519 Hannover (Gaststätte „Treffpunkt Bootshaus“). Bei unseren Zusammenkünften ist jeder herzlich willkommen, der sich für den Segelsport interessiert.

Bei unseren nächsten Terminen wollen wir uns voraussichtlich mit folgenden Themen befassen:

- 20. September: Die britischen Segelführerscheine
- 18. Oktober: Mit dem Forschungsschiff über die Sieben Weltmeere
- 15. November: Die Leuchttürme der INT ÜK 2656 (Teil 1: die englische Südküste)
- 20. Dezember: Weihnachtsfeier

Änderungen und aktuelle Hinweise werden auf der Internetseite der Zweigstelle Hannover (Seglertreff) veröffentlicht. Mitglieder, die sich im E-Mailverteiler befinden, werden per E-Mail benachrichtigt.

## Nürnberg

Leitung: Rudolf Miehlung  
 Tel.: 09128 / 33 99  
 Mobile: 0160 / 978 07 90 8

E-Mail: [Miehlung@dhh.de](mailto:Miehlung@dhh.de)  
 Internet: [www.dhh.de/nuernberg](http://www.dhh.de/nuernberg)

Unser Treffpunkt in Nürnberg: Gaststätte „Zur Friedenslinde“ in Nürnberg Mögeldorf, Mögeldorfer Hauptstr. 65 (Ecke Flußstr.) Tel.: 0911/544 19 09. Termin des Seglertreffs ist jeweils am 2. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr

Folgende Veranstaltungen sind bis Jahresende geplant:

- Donnerstag, den 11. Oktober 2018 Informationen zu den Zweigstellenkursen und Törnbericht
- Donnerstag, den 08. November 2018 Fachvortrag – Thema wird noch gesucht
- Donnerstag, den 13. Dezember 2018 Weihnachtsfeier und Ausblick auf 2019

Zu unseren Treffen sind Neumitglieder und Gäste immer herzlich willkommen. Für Anregungen bin ich sehr dankbar. Weitere Infos auf der Internetseite der Zweigstelle. An alle Interessierte versende ich kurz vor den Abenden einen E-Mail-Hinweis. Mitglieder, die noch nicht im Verteiler sind können sich gerne melden.

## Stuttgart

Leitung:  
 Wolfgang Scharpfenecker  
 Tel.: +497141-63537, E-Mail:  
[wolfgang.scharpfenecker@gmx.de](mailto:wolfgang.scharpfenecker@gmx.de)

Stellvertreterin: Jutta Göggerle  
 E-Mail: [jutta@goeggerle.net](mailto:jutta@goeggerle.net)

Der Stuttgarter DHH-Seglertreff will hier mit Informationen, Veranstaltungen und Diskussionen die entsprechenden Tipps und Hinweise zu erfolgreichen Törns beitragen. Treffpunkt ist an jedem dritten Donnerstag im Monat im Restaurant „Haus am See“ am Max-Eyth-See in Stuttgart, Mühlhäuser Straße 331, in der „Anglerstube“. Saalöffnung ist um 19 Uhr. Segelinteressierte sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Möchten Sie in unsere Verteilerliste Newsletter-Informationen des Seglertreffs Stuttgart aufgenommen werden, senden Sie mir bitte eine E-Mail.

Do., 18. Oktober 2018, 20 Uhr  
 Referent: Skipper Dr. Herbert Lunin  
 40 Jahre (Charter-) Segler - Quintessenz für die Gegenwart. Es geht nicht (nur) um schöne Bilder oder Anekdoten unserer Törns. Das Thema ist sehr komplex und wird deshalb mit einem Leitfaden konzentriert dargestellt. Dauer 90 Minuten, Fragen werden im Anschluss beantwortet.

Do., 15. November, 2018, 20 Uhr  
 Referent: Skipper Hans-Jürgen Kießer  
 Aus der Reihe „Nautiker-Wissen“:  
 Thema ist noch nicht festgelegt und wird per Email bekanntgegeben.

Do., 13. Dezember, 2018, 20 Uhr  
 In vorweihnachtlicher Stimmung  
 Wie jedes Jahr möchten wir Sie zum Jahresausklang 2018 der DHH-Zweigstelle Stuttgart und des Seglertreffs ganz herzlich einzuladen. Das gemütliche Beisammensein findet statt am 13. Dezember 2018 in der „Anglerstube“ im Restaurant „Haus am See“ am Max-Eyth-See in Stuttgart, Mühlhäuser Straße.

- Unsere Themen sind u. a.:
- Rückblick auf das Jahr 2018
  - Rückblick DHH-Jahres-Hauptversammlung 2018
  - Vorstellung des Themenplans für das Jahr 2019



Herzlichen Glückwunsch!

### Geburtstage:

|  |               |              |
|--|---------------|--------------|
| <b>Prof. Dr. Dr. Tomas F. Hoffmann</b> | <b>03.08.</b> | <b>65 J.</b> |
| <b>Otto Helmich</b>                    | <b>04.07.</b> | <b>95 J.</b> |
| <b>Hans Kruse</b>                      | <b>20.06.</b> | <b>90 J.</b> |
| <b>Dieter W. Ostermann</b>             | <b>28.06.</b> | <b>90 J.</b> |
| <b>Konrad Braun</b>                    | <b>05.07.</b> | <b>90 J.</b> |
| <b>Paul Werner</b>                     | <b>20.07.</b> | <b>90 J.</b> |
| <b>H. Gerhard Schmitz</b>              | <b>31.07.</b> | <b>90 J.</b> |
| <b>Willi Stocksiefen</b>               | <b>20.08.</b> | <b>90 J.</b> |
| <b>Helmuth Morscheit</b>               | <b>09.07.</b> | <b>85 J.</b> |
| <b>Adolf Buddenberg</b>                | <b>11.07.</b> | <b>85 J.</b> |
| <b>Rudi Kress</b>                      | <b>19.07.</b> | <b>85 J.</b> |
| <b>Gerhard Höfle</b>                   | <b>08.08.</b> | <b>85 J.</b> |
| <b>Helmut Schreiber</b>                | <b>27.08.</b> | <b>85 J.</b> |
| <b>Kurt Krieger</b>                    | <b>14.09.</b> | <b>85 J.</b> |
| <b>Gerhard Schutzbach</b>              | <b>16.09.</b> | <b>85 J.</b> |

Herzlichen Glückwunsch!



**Wir gratulieren unserem Segellehrer Dietmar Krause herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei seinen Aufgaben an der Chiemsee Yachtschule!**

**Wir gratulieren ebenso Herrn Wolfgang Windolph zum 10-jährigen Jubiläum als Leiter der DHH-Zweigstelle Bonn und wünschen weiterhin viel Erfolg!**



### Durch Tod verloren wir:

|            |  |
|------------|--|
| 02.10.2017 | <b>Dr. Franz-Josef Weitkemper</b> , Im Jücherfeld 25, 51377 Leverkusen |
| 05.02.2018 | <b>Uwe Kloß</b> , Rebenring 47, 38106 Braunschweig                     |
| 21.05.2018 | <b>Heinz Brachvogel</b> , Ellingerweg 94, 81673 München                |
| 27.05.2018 | <b>Holger Neumann</b> , Saarlouiser Str. 56, 90469 Nürnberg            |
| 20.06.2018 | <b>Dr.-Ing. Walter Rohde</b> , Immenhofweg 19, 47803 Krefeld           |
| 30.06.2018 | <b>Ortwin Freundlieb</b> , Schönwasserstr. 79, 47800 Krefeld           |
| 03.08.2018 | <b>Görd Peschmann</b> , Carl-Schurz-Str.11, 63225 Langen               |
| 11.08.2018 | <b>Dr. Jürgen Gspann</b> , Umwegerstr. 121, 76534 Baden-Baden          |

## Regensburg

**DHH-Seglertreff Regensburg: [laumann@dhh.de](mailto:laumann@dhh.de)  
 Dienstag, 9. Oktober 2018 – Neuwahl der Leitung-Seglertreff**

**Der nächste  
Redaktionsschluss:  
BLAUER PETER 1/2019  
17. November 2018**



Save the Date:  
**DHH-Mitgliederversammlung  
am 10. November 2018 an der  
Chiemsee-Yachtschule**

## Impressum

### Herausgeber:

Deutscher Hochseesportverband  
HANSA e.V., Hamburg  
V.i.S.d.P.: Lutz-Henning Müller  
Rothenbaumchaussee 58  
D-20148 Hamburg  
Tel.: 040/44 11 42 50  
Fax: 040/44 45 34  
E-Mail: dhh@dhh.de

### Verlag:

SVG Service Verlag GmbH  
Gutenbergstr. 1  
23611 Bad Schwartau

### Redaktion:

Lutz-Henning Müller,  
Corinna Schumann,  
Norbert Suxdorf,  
E-Mail: schumann@dhh.de

### Fotos:

DHH, Georg Hilgemann,  
Peter Neumann, Corinna Schumann,  
Sven Jürgensen

### Anzeigen:

Ebru Monelletta  
SVG Service Verlag GmbH  
Gutenbergstr. 1  
23611 Bad Schwartau  
Tel. 040/466 64 40-87

### Konzept/Satz/Layout:

QUARTO Media GmbH  
Wiesendamm 9  
22305 Hamburg  
Tel.: 040/53 30 88-70  
www.quartomedia.com

DER BLAUE PETER erscheint vier Mal im Jahr als Kombiheft mit dem im SVG Service Verlag GmbH herausgegebenen Magazin segeln. Für Mitglieder des DHH ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

### Rechte und Nachdruck:

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder dessen Redaktion wieder. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, übernimmt die Redaktion keine Haftung. Kürzungen von redaktionellen Einsendungen sind ausdrücklich vorbehalten. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe, bleiben dem Herausgeber vorbehalten.

Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V.

**DHH** 

### 1. Vorsitzender:

Hans-Christian Bentzin

### 2. Vorsitzender:

Prof. Dr. Dr. T. F. Hoffmann

### Anschrift der Geschäftsstelle und Redaktion DER BLAUE PETER

Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V.  
Rothenbaumchaussee 58, 20148 Hamburg  
Tel.: 040/44 11 42 50, Fax: 040/44 45 34  
E-Mail: dhh@dhh.de, Internet: www.dhh.de

### Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V.

Der 1925 gegründete DHH ist mit seinen rund 16.000 Mitgliedern der größte deutsche Segelausbildungsverein und gilt als erste Adresse für Segelausbildung. Die DHH-Yachtschulen in Glücksburg, am Chiemsee und auf Elba verfügen über eine Flotte von insgesamt rund 200 verbandseigenen Booten und Yachten vom Opti bis zur 19-Meter-Yacht. Sie bilden jährlich über 7.000 Seglerinnen und Segler aus. Der DHH ist gemeinnützig, jeder kann Mitglied werden. DHH-Mitgliedern steht die ganze Welt des Segelns offen: Segelkurse für alle Scheine, erlebnisreiche Ausbildungstörns auf den Revieren diesseits und jenseits des Atlantiks, Theorie-Fortbildung und Seglertreffs in vielen Städten in Deutschland und in Österreich. Alle Angebote finden Sie im aktuellen DHH-Programm, das wir Ihnen gern kostenlos zusenden. Weitere Informationen beim DHH Hamburg oder bei den DHH-Yachtschulen.

### Hanseatische Yachtschule HYS

Philosophenweg 1, 24960 Glücksburg  
Tel.: 0 46 31/60 00 - 0  
Fax: 0 46 31/60 00 22  
E-Mail: hys@dhh.de

### Chiemsee Yachtschule CYS

Harrasser Straße 71-73, 83209 Prien  
Tel.: 0 80 51/17 40 und - 6 29 13  
Fax: 0 80 51/6 26 92, E-Mail: cys@dhh.de

### Yachtschule Elba YSE

Auskünfte und Anmeldung:  
DHH, Hamburg  
Kontaktdaten der Geschäftsstelle s.o.